



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

371 (15.8.1939) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-294074



400 Meter. Schmidter)

bestleistung

nien tourben n leichtathle-L. Das beste 16,49 Meier t Jahre noch belegte anch ben erften Deffeder

- 400 Meier: et 1, Deffeder den: 1. Darr leinfoh (Asin) wald) 6,95, -.60, - Lugel-peerwerfen: 1, : 1, hilbrecht

nerifanischen ende in ber te ber Ametellten fie in olmes (Eng-5 in totem für bie 200 in 21,2 Ert. zeichnete fich bie 1500 Meer 800 Meter gieben laf. be ber Ame-Meter, Dieung mit 7,35 n. Wit 4,27 n Ctabhod.

## mjahrer

bei ber inerlief außer. gebn interen fich auger ander, Franen, wurben rtreter auch

Drumfo über Mints founce 29ten) einen spabbeln, Er großem Bornen zweiten bie Berliner -Rennen im vannen.

enft: Deimuth tmannn Rubll. Dr. Jürgen Richerer: Biet-bei in Urlaub: politif und Un-With Dand im Internation Tr. Detmann Tr. Detmann Tr. Detmann Tr. Dilber: die Dilber: die Dilber: die Dann B. Beers.

fiber 60 000

Berlag und Schriftleitung: Mannhelm, K 3, 14/15, Fernfprech-Sammel-Kr, 35421. Das "Dafenfreuzdanner" Ausgade A ericheint wöchentlich l2mol, Bezugspreife: Frei Baus wonnenflich L20 KB, und 50 Plg. Trägeriodn; durch die Polt L20 KB, (einsichiellich To.08 Blg. Cofizeitungsgebühr) zunfglich 72 Plg. Belleugerd. Die Ausgade B erichein wöchentlich Imal. Bezugspreife: Frei haus wonntlich 1.70 KB, und 30 Plg. Trägerlodn; durch die Polt 1.70 KB, und 30 Plg. Trägerlodn; durch die Polt 1.70 KB, (einsichießlich 53,06 Plg. Boltzeitungsgebühr) zuzuglich 42 Plg Belleugeld.

Früh-Uusgabe A

Elnzelverkauf

9. Jahrgang

MANNHEIM

Einzelverkaufsbreis 10 Pfg. — Ift die Zeitung am Erscheinen (auch burch böbere Gewalt) berdinbert, so besieht fein Ansbruch auf Enzickbigung. — Angeigen: Gesamtanflage: Die 12-gespaltene Millimeterzeile in Sig Die Accivatione Millimeterzeile in Texticil 1.00 AM Schivetzinger und Weinbeimer Ansgade: Die Ideelvaltene Willimeterzeile in Texticil 1.00 AM Schivetzinger und Weinbeimer Ansgade: Die Ideelvaltene Willimmeterzeile Kig. Die Accivatione Auflichte meterzeile in Texticil 18 Pfg. — Zahlungs- und Erstütungsbort: Kanmbeim, Aussichteftlicher Gerichtsfland: Mannbeim, Goltichessfonto: Ludwigsbosen a. Rd. Kr. 4860. Berlagsort: Wannbeim, Dienstag, 15. August 1939

# Italien in der Danzig-Frage 100 prozentig an Deutschlands Seite Galzburg lette Mahnung an die Demokratien Funt über das Gündenkonto der UGA-Wirtschaftspolitik

## Stäckste Unterstreichung der Achse in Italien

"Das Danzig-Problem muß bald gelöst werden"

(Drahtbericht unseres Vertreters in Rom)

rd. Rom, 14. Huguft.

In verantwortlichen Kreifen wird erflatt, baff bie Ergebniffe ber Befprechungen Cianos mit bem Guhrer und bem Reichsaußenminifter von Ribbentrop vorauszuschen waren, ba bie Bufammenarbeit ber beiben Achfenmachte auf engiter Solibaritat aufgebaut fei. Die leb. ten Unterrebungen hatten ben Bwed gehabt, bie Entwidlung ber internationalen Probleme gu prifen, in erfter Linie bas Dangiger Broblem. Bei biefer Brufung batten bie Staate. manner ber beiben befreunbeten Sanber wieberum festgestellt, bag ihre Anfichten in jeber binficht - handle co fich um eine friedliche Lofung ober um eine unabmenbbare Eventualitat - hundertprozentig bie gleis dien feien.

Das Berftanbnis und bie Golibaritat, fo betont man in Rom, wie fie bie Achfenpartner fur bie lebensnotwenbigen Intereffen bes einen ober bee anderen haben, find bas Fundament ber Achie von Anfang an gewefen. Go fieht Stalien in ber Danziger Frage, beren Lösung für Dentschland und die Danziger Bevölferung ein entscheibendes und lebenswichtiges Problem ift, wie ein wahrer Freund an ber Geite Deutschlands, Die italienische Breffe erinnert baran, wie groß ber Beifall ber italienischen Bevolferung war, ale ber Duce am 14. Mai in Turin erflätte, bag bas Dangiger Problem unbebingt geloft werben mil ffe. Go ift man auch beute überzeugt, bag bie Dangiger Frage burch ben Billen bes Führere und bes beutiden Bolfes eine gerechte Lofung erfahren wirb.

#### Reine weiteren Besprechungen mehr

In romifchen Rreifen unterftreicht man befonders bie Anficht, bag bie Bertrage ber Demofratien und bie Saltung Bolens Deutschlands nationale Ehre verleben, gang besonbers burch bie Behandlung ber beutschen Minberbeiten ber polnifden Gebiete, Ga fei flat, fo wird erflart, bag fich Deutschland und Italien bie bauernben Provotationen Englands, Frantreichs und Bolens nicht langer gefallen laffen werben, ohne entfprechenb barauf gu reagieren. Die Zatfache, bag weitere Beipredungen gwifden ben Staatsmannern ber Ichje nicht mehr gu erwarten waren, fei ein Beweis, wie befinitib bie Bemubungen über bie fünftige Saltung ber Achje feien. Die Demotratien mußten burch bie Beiprechungen überzeugt fein, wie ftart bie geiftige und materielle Colibaritat und Geichtoffenheit ber Achienpartner fel. Beber Zweifel barüber tonne ihnen jum Berbananis werben, benn ben bollen Bert biefer Beratungen murbe erft bie Butunft getgent,

#### Die Schuld der Demokratien

Die italienische Breffe wird beute bon ben Rachrichten über bie Galgburger Gefprache bollig beherricht. Die beutiden Berichte über Die beutich-italienische Colibaritat werben in grofer Aufmadung gebracht und in langen Ausführungen tommentiert. Der Berichterftatter bes "Bopolo b'Stalia" ichreibt, bag bie

Bertreter Deutschlands und Italiens feine unnötige Beit berforen, Probleme gu überprufen, für bie es nur eine Lofung gibt, jumal binter Diefer Lojung bas beutiche und bas italienische Bolf ftanben. "De ffagero" unterftreicht bie größenwahnfinnige haltung Polens und bie Berantwortungelofigfeit ber weltlichen Machte. Bolen batte in feinem eigenen Intereffe und aus politischer Alugheit bie Freundichaft ber Nachbarlander fuchen und fich nicht jum Spielball ber Demofratien begrabieren laffen follen. "Laboro Gafcifta" betont, bag bie gegenmartige Bolitit ber Polen in offenem Gegen-

fat gu ber Politit ihres größten Mannes, Bilfubfti, ftebe, und fügt bingu: "Die Dangiger Frage ift burch bie Bene und Unterftunung Englands und Frantreichs in Diefe Bahn gelentt worben und ift ber neuralgische Bunft ber Ginfreisungspolitit Grofbritanniens. Die haltung Italiens im hinblid auf biefes Broblem ift bedingungolofe Freundschaft für Deutschland.

#### Klar, gerade und entichloffen

"Giornale d'Italia" fcreibt: "Das Dangiger Broblem ift für Italien bas, was ffir Deutschland bie italienischen Afpirationen find. Baris und London haben noch immer nicht begriffen, bag bie Bolitit ber Achfe flar. gerabe und entichloffen ift. Deutschland und Stalien befteben auf ber Revifion ber

Fortsetzung siehe Seite 2

## USA-Dolizei lucht einen Mann ohne Ohren

Er soll den Anschlag auf den Luxuszug verübt haben

Carlin (Revada), 14. Aug. (BB-Funt)

In mehreren Weftstaaten fuchen bie Beborben beute nach einem Mann ohne Ohren, in bem man ben Sabotene vermuiet, ber burch bie Entfernung von Schienennageln bie Entgleifung bes Luguszuges auf ber Strede Can Frangioto-Chifago verurfachte.

Bie die Behörben ingwischen endgultig feftgeftellt haben, bandelt es fich tatfachlich um einen Cabotageatt. Bei ber Rataftrophe murben 22 Berfonen getotet und mehr ale 110 berlett. Gin Mann ohne Ohren murbe fury nach bem Unglud beobachtet ale er bon einer Gelewand in bie Schlucht binabfab, two bie Toten und Berletten lagen. Alle Boligeibeamte ibn anriefen, ergriff er bie Glucht, Gpater wurde ber Mann an einigen anberen Orten gefeben. Allen, Die ihn beobachteten, will aufgefallen fein, bag er ein aufgeregtes Befen gur Schau

3m Laufe ber Untersuchung bes Gifenbahnunglude wurde am Montag befannt, bag fürglich versucht worben war, einen Bug auf einer Brude in ber Rabe bon Gallup in Reumerito entgleifen gu laffen. Die fcmere Schiene, Die quer auf bem Gleife lag, wurde bon bem Lofomotivführer noch rechtzeitig bemerft.



Großadmiral Dr. h. c. Raeder auf der Großkundgebung des NSD-Marinebundes Die Marinekundgebung am Königsufer zu Dresden während der Rede des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, der, von stürmischem Belfall begrüßt, über die deutsche Rüstung sprach Die Kundgebung bliuete den Höhepunkt des Marinebundestages.

### Amerikas Griff nach Panama

Bor 25 Jahren: Ginweihung bes Panamafanals

Don Otto-Being Beim

30 einem Bolt wie bem beutichen, beffen Gefchichte überreich an großen Taten und umwalgenben Rulturleiftungen ift, tonnen technifche Leiftungen und Bauwerte anderer Nationen nur foweit gewürdigt werben, ale fie mitten in unferer Beit fieben ober wirflich uberragend find. Bei bem gigantischen Bauwert Banamalanal, bas am 15. Huguft 25 Babre im Dienft des Beltvertebra fieht, ift dies ber Gall. Denn nicht nur die ungebeure Bedeutung Diefer Bafferftrage gwifchen bem Atlantischen und Bagifischen Ogean für die westliche Salbfugel bat fie die gleiche Bebeutung wie ber Cuegfanal ale Berbinbung swiften Morgenland und Abendland -, fonbern auch bie Bolttit um Banama beaniprucht europäisches Interesse. Wenn auch Die westindifche Ranalburchfahrt ausschlieflich bon ben USA tontrolliert wird, fo bedeutet ber Banamatanal beute wie damals ein Weltproblem, Bie letthin fein Ban um bie Jahrhundertwende burch bie ftanbig machfenbe Macht 3apans in Oftafien und fein hinüberfluten auf ben ameritanifchen Rontinent bebingt ift, pocht auch heute Japan an biefe wichtige Biorie.

Der Gebante, ben Sithmus von Banama gu burchftechen, ift fcon febr alt. 3m 19. 3abrbunbert find immer wieber Brojefte gu feiner Bermirflichung eingereicht worben, weil man wußte, daß berjenige, ber die Berbindungs-ftrage zwijchen bem Atlantit und Bagifit in Banben bat, eine unvergleichliche Dacht in biefem Raum befint, Die Englander, Die Die Weit nach ihrem Belieben aufgeteilt und überall Stubpunfte ihres Imperialismus errichtet haben, haben bas zuerft gemerft. Deshalb verfuchten fie auch, fich in Mittelamerifa an ber Stelle festgufeben, wo einmal ber Ranal ge-

baut werben jolite. Bu Beginn bes 19. Jahrhunderis war Amerifa noch Rolonialland. Erft burch bie Monroc-Doftrin murbe ber frembe Ginfluß gurudgebrangt, und bamit erhielten auch bie USA bie Möglichfeit gu eigener imperialiftifcher Machtentfaltung, die fie mit ber panamerifanifchen 3bee gumege brachten. In bem Ringen grotichen England und ben Bereinigten Staaten bon Nordamerita um Die Bormachtstellung in Mittelamerita haben die UEN fich fanatifch behaupter. Freilich tonnten fie um 1850, als bas Ranalprojett jum erften Male fpruchreit wurde, noch nicht bas geplante Unternehmen als ausichliegliche nationale Angelegenbeit Ameritas burchfeben. 3m Clapton-Bulmer-Bertrag mußten fie fich ju einem "uneigennübigen Schut und Garantie völliger Reu-tralität" ber in Ausficht genommenen Wafferftrage bequemen. Aber was Die Amerifaner im Grunde beabfichtigten, haben fie auch bamats erreicht, nämlich ben Ranalbau immer wieber ju verschleppen, folange fie felbft noch nicht an Die Durchführung benten tonnten.

Roch einmal war im Jahre 1879 bie Belegenheit gegeben, bie weltwichtige westindifche Ranalburchfahrt unter Beteiligung aller Rontinente ju verwirflichen, Rein Geringerer als ber Erbauer bes Gueglanale, Ferbinand bon Leffeps, batte bamale eine Banama-Gefell-

ichaft, vorwiegend aus frangofifchem Rapital, gegrundet, Die 1881 nach Erwerb einer Rongeffion bon ber folumbianifchen Regierung mit

ber Durchftechung ber Lanbenge gwifchen Ba-

nama und Colon begann, Aber biefe Gefell-

icaft mar ebenfo wie die Suestanalgefellicaft nur nach tapitaliftifchen Grundfaben aufge-

baut, Ueber bunberttaufenb frangofifche Aftio-

nare wollten mit einem Male reich werben und

mußten erleben, baß fie mit biefer Cpetulation

ihre Erfparniffe verloren. 3m Januar 1889

follte ber Ranal eröffnet werben. Und im Ge-

bruar bes gleichen Jahres brach die Panama-Gesellschaft völlig zusammen, nachdem fast 1,5 Milliarden Franten für bas Unternehmen ein-gezahlt waren. Die ursprünglichen Baufosten waren auf 765 Millionen veranschlagt. Aber

forfchte ichwierige Gelanbe batten einen Strich

burch bie Rechnung gemacht, 23as von biefem Unternehmen, bas bie gange Welt hopnotifiert

batte, übrig blieb, war ber berüchtigte Pa-

namaffanbal und eine Forberung von 120

Millionen Dollar, bie bie gufammengebrochene

Wefellichaft im Jahre 1903 bon ben Amerita-

nern verlangte, als biefe endlich bie weftinbi-

iche Ranalfahrt jum Rationalunternehmen er-

Ingwischen batte bie norbameritanifche Re-

gierung burch ben bab-Bauncefote-Bertrag bie

Bestimmungen bes Clavion-Bulmer-Bertrags

ju Fall gebracht. England tapitulierte bamale

auf ber gangen Linie und geftanb bas aus-

ichliefliche Recht bes Ranalbaues und feines

Betriebes ben 1139 gu. Schwierigfeiten machte nur noch bie folumbianische Regierung, bie bas

Gebiet bon Panama bamale verwaltete unb an

bem Ranalprojett bisber fcmer verbient batte.

Aber auch ba zeigte es fich, wie geriffen bie Mordameritaner maren. Mit ihrer Unterfiut-

jung brach 1903 in Banama eine Revolution

aus, bie mit ber Gelbfianbigfeitertlarung ber

Mepublit Banama enbete, Biergebn Tage fpa-

ter hatten bie UOM einen Bertrag in ber Taiche, nach bem eine feche Meilen breite Ra-

naljone gegen einen Betrag bon 10 Millionen

Mit Ginfat aller Mittel gingen nun bie

ameritanifchen Ingenieure and Bert. Gin fa-

natifcher, bon gang Amerita getragener Bau-

wille befiente bie Raturgewalten bes immer

wieber nachgebenben Terrains, Bon ben vier-

aigtaufenb Arbeitern, Die ununterbrochen be-febaftigt maren, bat mancher fein Leben laffen

millen. Aber bie Bafferftrafte wurde in ber

Beit von gebn Sahren Birflichteit, Mit feinen

81 Rilometern Lange und einer Baffertiefe bon 112 bis 13,8 Meter ift fie ein Bunberwerf ber

Technif, bas fogar fürglich ben mobernen Czeanriefen "Bremen" burchgefchleuft hat.

Der Banamafanal gleicht beute einer eine

ilgen Festung ind wird noch fiandig in mi-

litarifder und ftrategifder hinficht ausgebaut

Coeben bat Bafbington wieber 270 Million

Dollar fur neue Anlagen bewilligt. Aber au

bas Ricaragua Brojett, bas fcon frii-

ber wiederholt in Die Baagichale geworfen

wurde, ift wieber fpruchreif geworben, Wegen-

wartig ift eine Rommiffton ameritanifcher 3n-

genieure, ausgestattet mit reichlichen finangiels

len und technifchen Mitteln, mit ber planmagi-

gen Untersuchung bes Belanbes beichäftigt.

Denn 25 Jahre Beltgeschichte baben felbft bet

Diefem Bunberwert ber Technit gezeigt, wie

ichnell bie Ansprüche bes mobernen Berfehrs und die Rotwenbigfeiten ber Bolitit machien.

Daris ohne Nachrichten ous Moskou

Die Barifer Breffe zeigt fich reichlich verar.

gert über bas Geheimnis, bas bie englifch.

frangöfifd - fowjetruffifden Militarbefpredun-

gen in Mostau umgibt. Die Militarmiffionen

ber beiben Weftmachte fcheinen von ben Com-

"3 our" beichwert fich 3. B. barfiber, baf bie Beamten ber GBU, Die bas Lugushotel be-

wachen in bem bie Offiziere abgeftiegen finb.

iebermann ben Butritt berweigern, Much über

ben Gang ber Berbandlungen fei nicht bas ge-

jets ftreng überwacht gu werben.

rd. Baris, 14. August

Dollar an bie Union abgetreten wurde.

beben fonnten.

fiebrigen Mostitofumpfe und bas uner-

Es wird

ber Comm

und bas &

fieht, bann

erften Mite Die Schlei

paar Min

nie beuger

ichon leife

mut, biefe

Mber me

in ber Quf

fommerlid

buiten bie

Wochen 30

su frenen.

ju jebem

Freuben,

ier bon

Radflang

Das Sündenkonto der USA-Wirtschaftspolitik

Deutschland treibt Politik des gesunden Menschenverstandes

DNB Berlin, 14. Muguft.

Die fürgliche offigielle Stellungnahme bes guftanbigen Bertretere ber Washingtoner Regierung gu bem Rudichlag in ben beutich-amerifanifden Sanbelsbegiehungen veranlagte ben Berliner Rorrefponbenten ber "Re w Zime 5", Guibo Enberis, ju einem Befuch bei bem Reichewirtschafteminifter und Reichebaufprafibenten Funt, ber bem amerifanifden Journaliften ein Interview bon großer Bedeutung

"Das Dogma ift ber Geind ber Birtichaft",

Bertrage bon Berfailles. Die Dangi.

ger Frage batte niemals biefe Entwidlung gu

nehmen brauchen, wenn bie Demofratie nicht

mit allen Mitteln bie Berieibigung biefer Ber-

trage gewollt hatten. Ihre brobenbe und aggref.

five Bolitit bat Bolen ermutigt, Die Deutschen

in Dangig togtaglich gu beleibigen und Deutsch-

lands Chre gu verleifen. Die Gituation, Die

biefe Bolitit gefchaffen bat, fann unmöglich

bon langer Dauer fein. Die beiben Eichfen-

machte feben ben gufünftigen Greigniffen boller

Bertrauen entgegen. Die Berantwortung für

jebe Eventualität tragen bie Demofratien, Die

bie Ginfreifung und ben Rrieg vorbereitet

Das Bufammentreffen in Galgburg, fo

folieft "Giornale b'Stalla", "ift bie lette

Mabnung an bie Demofratien, Bolen nicht

gu weiteren Brovolationen aufzuhenen, fon-

bern gur Bernunft gu mahnen. Die Golibaritat

ber beiben Achsenbartner ift fart und fonnte

mit fiberrafchenber Straffbeit aftib werben,

wenn bie Beleibigungen ber Demofratien, un-

London flork beeindruckt

Die Londoner Abendblatter nehmen in aus-

führlichen Rommentaren ju ben Befprechun-

gen bes italienischen Augenminiftere mit bem

London, 14. Aug. (DB-Funt)

haben und immer noch porbereiten.

erträglich würben."

erffarte Gunt bem Rorrefponbenten, ber ibn an feinem Schreibtifch in ber Reichabant antraf, bamit beichaftigt, bie Entwidlung ber Sanbelsbilangen nachzuprfifen. "In Deutschland betreiben wir bie Birtichaftspolitit bes gefunben Menfchenverftanbes. Bir tun das, mas notwendig ift. Dann tut man auch bas, mas richtig ifi, und was richtig ift, ift auch gut."

#### Rücigang des Handels mit USA

"Die politischen Spannungen ber bergangenen Monate baben bas beutiche Birifchafte. leben in feiner Beife in feinem ftarfen Monthmus ju beeintrachtigen vermocht. Much Bobfotimagnahmen haben unferen Export bisber nicht irgendwie nennenewert getroffen. Unfere Musfuhr zeigt in ben letten Monaten eine burchaus gunftige Entwidlung, ausgenommen allerbinge ben Sanbel mit ben Bereinigten Staaten." "Der Ginfuhrrudgang an amerifanifcher Baumwolle und Gett ift offenfichtlich", erflärte ber Minifter. "Deutschland ift burch bie berichiebenen ameritanischen Ginfubrerfcwerungen jest gezwungen, feinen Baumwoll- und Geitbebarf anderewo ju beden. Man muß fich baran erinnern, bag Deutschland fruher mehr als 30 b. S. ber ameritanifchen Gettausfuhr aufgenommen bat. Beute ift Deutichlands Anteil wenig mehr als 1 b. S. Diefe Lage muß beibe Lanber immer weiter auseinanderbringen. Deutschland war immer ein befonbere gewichtiger Raufer ameritanifcher Baren, aber beute tann es nicht mehr einlaufen, als ibm gu erportieren möglich ift."

## Stärkste Unterstreichung der Achse in Italien

IIIIIIIIIIIIIIIIII Fortsetzung von Seite 1

Gubrer und bem Reichsaußenminifter Stellung und beichäftigen fich eingebend mit ber Dangiger Frage, Unter bem ftarten Ginbrud ber gemeinfamen entichloffenen haltung ber Achfenmachte forbern bie Blatter, "auf ber but gu fein", mabrend fie fich gleichzeitig jum Sprach. rohr aller möglichen Gerüchte machen, Die gur Beit im bemofratifchen Blatterwalb wieber einmal in unwahricheinlicher leppigfeit ge-

#### Wilde Rombinationen in Daris

Paris, 14. Aug. (5B-Funt.)

Die beutichitalienischen Befprechungen werben auch in ber Barifer Abenbpreffe am Montag eingebend erörtert. Mangels Informationen fiber bas Ergebnis ber Bufammentunft berharren bie Blatter babei, bie unmöglichfien Rombinationen über bie nachften Plane und Biele ber Achienmachte anzuftellen, Immerbin icheint man aber in Paris - wenn auch mit erheblichem Digvergnugen - eingeseben gu baben, bag bie hoffnungen auf "Unftimmigfeiten" zwifchen ben Achsenmachten wieder einmal ganglich illuforifch tvaren; benn aus bem gangen Geichwäh, bon bem bie umfangreichen Rommentare ber Blatter erfüllt find, fchalt fich beutlich ber ungebeuere Ginbrud beraus, ben Die erneute Befraftigung ber Einigfeit und Iluabanberlichfeit ber Achje bervorgerufen bat.

Derschiedene Snfteme find kein findernis Bu ben Erflarungen bes ameritanifchen

Minifterialbireftor Grabb über ben Gegenfas ber wirtichafilichen Entwidlung ber liberalen und totalitaren Staaten und beren Muswirfungen auf die Sanbelsbegiehungen fagte Funt: Wenn jemand biefe Anficht auf bas private Gefchafteleben anwenben wurde, fo entfillnbe baraus ein volltommener Zusammenbruch ber wirtschaftlichen Betätigung. Dentschland unterhalt gurgeit nubbringenbe und gufriebenftellenbe Sanbelsbegiehungen mit bielen Stagten, Die bon feinem Chftem abweichenbe Birticaftefpfteme haben. Cogenannte Spfteme tonnen niemale für bie Beeinflugung ber banbelebegiehungen berantwortlich gemacht werben, benn biefe Gpfteme tonnen fo gebanbhabt und fo organifiert werben, bag fie bie Aufrechterhaltung und bie Ausbehnung ber Sanbelsbegiehungen ermöglichen. Die Edmierigfeit, wie Funt fie ficht, beftebt barin, bag Umerita barauf beharrt, immer wieber bogmatifche Unfichten gu unterftreichen.

#### Deutsche Methode brachte Erfolg

"Das nationalfogialiftifche Deutschland muß bie Sanbelspolitit betreiben, die ibm bie gegebenen Berhaltniffe borfchreiben. Mit Diefer Bolitif baben wir recht beachtliche Erfolge gu vergeichnen. Bir tonnen und wollen baber auch teine andere Birtichaftepolitit einschlagen, aber wir haben jebergeit unfere Bereitschaft jur Bufammenarbeit mit anberen Birticaftsfinftemen betont. Auf biefer Grundlage wird bie Grage ber "Form" nur noch eine Angelegenheit ber Organisation. Das ewige Berbar-ren auf bogmatischer Orientierung muß auf bie Dauer Die gefamte gwifchenftaatliche Entwidlung unterbinben." Funt betonte befonbere, baß bie amerifanische Rritit ber beutschen Sanbelemethoben leiber vollfommen gewiffe ameritanifche Dagnahmen außer Acht ließe, bie bas beutsche Geschäft in ben Bereinigten Staaten erheblich beeintrachtigt batten. Gunt erinnerte an Die ameritanifchen Strafgolle. Das feien bie wirflichen "Steinmauern", Amerifa errichtet babe, um ben Sanbel mit Deutschland abzuwürgen, und bie auf bie Dauer nicht überftiegen werben tonnten.

#### USA trägt die Schuld

Die Berantwortung für ben Rudgang bes Sanbele legte Gunt ber ameritanifchen Regierung bor bie Tur, bie jeben bernünftigen Borichlag bon beuticher ober fogar bon ameritani. fcher Ceite für eine Berbefferung ber Begiebun-gen abgelebnt bat. Diefe haltung ift fur Deutschland unberftanblich in Anbetracht ber fonft fo nuchternen Ginftellung ber amerifantichen Geschäftewelt. Unter ber Mufrechterbaltung folder Bebingungen muß ber beutich. amerifanifche Sanbel noch weiter abfinten. "Wir fonnen nicht nach Amerika liefern und bemenifprechend finb wir auch baran gehinbert, bon bort ju faufen."

"Die Weigerung, nur aus pringipiellen Grunden beraus in aftive Birtichaftsbeziehungen mit einem anderen Sand eingutreten, tann", fo erflatte Gunt, "nur aus politi. ich en Motiven ober vielleicht auch aus Dif. verftandniffen ober purer Unvernunft, aber nicht aus wirtichaftlichen Heberlegungen ent-

# Jud Grünfpan: Der Waffenhändler ift schuldig

Neue Lügen des Mörders an vom Rath

DNB Berlin, 14. Muguft.

Bie aus Baris befannt wirb, bat ber Bube Grunfpan, ber am 7. Robember 1938 ben beutichen Gefanbtichafterat bom Rath ermorbete, bei feiner Schlugbernehmung bor bem Untersuchungerichter eine nene Luge borgebracht, um fich bor Strafe gu fcupen. Er behauptet jest jum erstenmal, bag er ben Rebolber, mit bem er bom Rath totete, garnicht gelaben habe, fonbern bag ber Sanbler, ber iffm bie Baffe berfaufte, ohne fein Biffen aus Berfeben beim Ginpaden fünf Rugeln in ber Erommel bes Revolvers gelaffen haben muffe. Grunfpan will bamit bie Morbabficht aus-

Dabei bat Grunfpan bei feinen früheren Bernehmungen genau geschilbert, wie er ben Revolver in ber Toilette eines Parifer Cafes, bas er baufig befuchte, gelaben bat. Er bat alfo genau fo, wie ber Jube Frantfurter, ber Bilbelm Guftloff in Dabos ermorbete, feine Tattit vollftandig geandert. Buerft ertlarte er, wie Frantfurter: "Ich bin mir ber Tat volltommen bewußt. Ich bereue nichts. Ich wollte Die Juben rachen, ichabe, bag herr bom Rath nicht tot ift." Best aber will er nicht einmal ben Revolber gelaben haben und bebauert aufs

tieffte ben Borfall, für ben er nicht verannvortlich fein will,

O 3ud Grunfpan icheint gu benten: Die Beit ift ja fo ichnellebig, und es paffieren heutzutage fo biele Dinge in ber Belt, bag man ficher eines Tages vergeffen wirb, wie bie naberen Umftanbe meines Morbes an bem Gefanbtschafterat bom Rath waren, auch vergeffen wird, was ich bamals gejagt habe. Es war ja foviel Aufregung an jenem Zag .

Bir würden une gar nicht wunbern, wenn er eines Tages fogar behauptete, er batte ja gar nicht auf bom Rath geschoffen; man batte ben Befandtichaftarat nur beifeite gebracht, um einen jubifden Morb ju erfinden und bent Antifemitiomus neuen Auftrieb gu geben .

Die Beit vergeht, aber Jub Grunfpan fpefuliert falich, wenn er glaubt, unfer Gebachinis fet fo turg wie bas feine. Dag bie Juben gut lugen tonnen, wuhten wir langft, auch, bag fie gern andere für ihre eigenen Untaten berantwortlich ju machen versuchen wie in biefem Fall ben Baffenhanbler. Daß fie aber berart bumm ligen, wie es jeht Jub Grünfpan berfucht, ift immerbin eine neue Ruance in ber vielbewegten Gefchichte fübifchen "Erfinder".

### ringfte Wort in Erfahrung ju bringen, ba bie Cowjets brust jebe Mustunft ablebnen. Polnische Soldaten desertieren nach Deutschland

Sie wollen nicht Opfer der Wahnsinnspolitik Warschaus werden

Berlin, 14. Mug. (DB-Funt)

Bie wir von maßgebenber Stelle erfahren, finben allein im Laufe ber leisten vier Wochen 197 polnifche Deferteure Die beutiche Reichegrenge überfcritten.

Intereffant ift babei bie Feststellung, bag es fich feineswegs nur um Angeborige ber gablreichen im polnischen Staate lebenben Minberbeiten handelt, fonbern bag 143 bavon Rationalpolen find. Den Reford bierbei bielt bas Edubenregiment 11 mit 48 Deferteuren, ce tolgen bas Infanterieregiment 73 mit 40, bas Infanterieregiment 75 mit 22 und bas Infanterieregiment 74 mit 13 Deferteuren.

Die Deferteure gaben ale Grunbe ibres lleberlaufes teilweise ichlechte Behandlung burch ibre Borgefehten an. Gin großer Zeil biefer Solbaten bat jeboch aus icon ernften und überlegten Grunben ben Entichlug jum Ueberichreiten ber beutichen Grenge gefaßt, um nicht langer einem Regime bienen gu muffen, bas bewußt auf ben Rrieg guftenert.

Es ift auch festgestellt worben, bag einzelne polnifche Regimenter wegen allgu gahlreicher Defertierungen und allgemeiner Unguverläffigfeit aus ben polnifchen Grenggebieten wieber abtransportiert werben mußten.

#### Deferteure auch im Süden Polens

Hebertritt fiber bie flowatifche Grenge Bregburg, 14. Aug. (DB-Funt)

Wie erft jeht befannt wird, fam es in bet Racht gum Camstag an ber flowatifch-polniichen Grenge nörblich von Cabea gu einem Grenggwifchenfall, ber einen flaren Beweis bafür liefert, mit welchen Mitteln Bolen feiner inneren Berrattung nur noch herr wer-

ben fann. In bem unwegfamen Gelanbe batten etwa 150 militarpflichtige polnifche Staatsburger, barunter Glowafen, Bolfebeutiche, Ufrainer, aber bemertenemerterweife auch polnifche Colbaien in Uniform, berfucht, bie Grenge ju überichreiten, Mis fie fich bereite auf flowatifdem Gebiet

befanden, eröffnefen bie polnifchen Grengmachen auf fie bas Feuer, 25 Flüchtlinge murben hierbei ichmer getroffen und bon ben Bolen wieber gurud über bie Grenge geichafft. Es burfte außer Zweifel fteben, bag bon ihnen auch einige getotet murben.

# "Maginot-Forts beschießen sich selbst"

Engländer spinnen französisches Festungsgarn (Drohtbericht unseres Londoner Vertreters)

hw. London, 14. August.

Englische Musbilbungsoffiziere, bie aus Frantreich von einer Besichtigung ber Maginot-Linie gurudtamen, und englische Studenten, bie ebenfalls bie Schlachtfelber und bie Daginot-Linie befichtigt haben, haben bei ihrer Rudtehr ben im Beimatlanbe Berbliebenen einen brachtbollen Baren aufgebunben. Gie

baben ergablt, ale Beweis für bie ichredliche Starte ber Maginot-Linie biene, bag bie fanonierten benachbarten Forts fich, lediglich gu Bielitbungen, gegenfeitig beichoffen. Gie gaben allerdings ju, bag fie teiner folden freundschaftlichen Ranonabe felbft beigewohnt batten. Im übrigen berichten fie, bag die franjofifchen Solbaten bie Foris, obwohl bas Leben barin aang tomfortabel fei, ichenflich fanben.

Obgleich Friedrichs gängen eit bracht wo über die F ganz, welc kann, zum men Tage rasch Fei Raucher sie nicht sle schnap und die G

Zann

dampfend

Der 908 für bie Ri Sonbergue 1939 bollb bon weiter Tannenber bie Ditp nicht an bergfeier ! werben fo ftänbigen bunbes gu

Der

Mugufte aus Mani gutgläubic ur rauber chaften fo Wenn ber ift ale Sar ibren Glei Muaufte e acitattete i ind Saus zeichneten chen, ba b batte. Rur gelegentlie Wiid in d nen fand fam, er ut

fen Rhith. Auch Bonport bieber fen. Unfere naten eine Sgenommen Bereinigten in amerita. fensichtlich" b ift durch Ginfuhreren Baumeden. Man chland fru-

ifchen Gettift Deutsch-&. Diefe ter auseinmer ein beerifanifcher mehr einich ift."

jindernis eritanischen n Gegenfah r liberalen n Auswirfagte Funt: as private o entfrunbe enbruch ber chland unielen Stanenbe Birt-5 Spfteme ig ber hanmacht wergehandhabt ie Aufrechtr Handelshwierigfeit,

iß America ratifche An-

Manb muh n bie gege-Mit biefer Erfolge gu ellen baber einschlagen, Bereitschaft Birtichaftsblage wirb ne Angelege Berharmuß auf tiliche Entbefonbere, tiden banviffe ameri-Be, die bas en Staaten if erinnerie Das feien banbel mit mnien.

daang bes ben Regietigen Borameritani. Begiebuna ift für Unbetracht ber ameri-Mufrechterper beutid: abiinten. iefern und gehindert,

ringipiellen tobeziehun. ingutreten. politi. aus Dif. unft, aber ungen ent-

fdredliche bie fanobiglich gu doffen, ner folden reigewohnt bie franbas Leben d fanben.

### Früher Abend

Es wird nun allmählich immer beutlicher, bah ber Sommer langfam jur Rufte geht. Immer fürzer wird ber Tag, ber frühe Abend bricht berein. Benn man abends am Fenfer steht und bas Berblaffen bes Tages an ben häusern sieht, bann fühlt man ein leifes Mahnen. Die ersten Aftern stehen schon in voller Farbengint. Die Schleier ber Dammerung reifen täglich ein waar Minnten mehr hinden. Man wehrt sich paar Minuten mehr hinweg. Man wehrt sich innerlich gegen die frühen Dammerftunden da-beim und nuft sich boch einer höheren Erfennt-nis beugen. Die Melodie des Abschieds weht ichon leise durch den Abend. Diese kille Webmit, biefes leife Ahnen fagt mehr ale alle

Aber wenn auch schon ber Herbst ein wenig in der Lust liegt, so brauchen wir und im Erniemenat noch nicht gang von trüben Gedanten umspinnen zu lassen. Roch sieht ja die Sonne sommerlich am himmel und noch blüben und busten die Rosen. Bir baben also noch vier Wochen Zeit, und bieser Lage blübender Pracht ju freuen. Und wir brauchen und auch nicht vor bem frühen Abend au fürchten, benn er fommt au jebem von uns als Bringer jener kleinen Freuden, die leise aufklingen und noch lei-ser von uns geben, aber doch einen Kachklang lassen, der in ben nächsten Morgen hineinleuchtet. hineinleuchtet.

### Die feuergefährliche Brücke



Obgleich das Rauchen auf dem Gehweg der Friedrichsbrücke verboten ist und an den Zugängen ein nicht zu übersehendes Schild angebracht wurde, gibt es noch viele Fußgänger, die mit brennender Zigarre oder Zigarette über die Friedrichsbrücke gehen. Sie vergessen nber die Friedrichsbrücke gehen. Sie vergessen ganz, welche Gefahren dieses Rauchen bringen kann, zumal gerade letzt wieder an den war-men Tagen der hölzerne Belag der Brücke rasch Feuer fängt. Die "Friedrichsbrücken-Raucher" mögen sich gesagt sein lassen, daß sie nicht so billig davon kommen, wenn man sle schnappt. Wenn erst der Umbau beendet ist und die Gehwege "feuersicher" sind, dann wird niemand mehr etwas dagegen haben, daß man "dampfend" über die Brücke geht. Aber letzt heißt es die erforderliche Rücksicht genommen! Aufn.: lütte

#### Zannenbergfeier der deutschen Fronffampfer

Die Sonberguge vollbefest

Der RE-Reichöfriegerbund teilt mit, bag bie für bie Rameraben bes Bunbes bestimmten Conberguge gur Zannenbergfeier am 27. Auguft 1939 bollbefest find. Es wird baber gebeten, bon weiteren Unmelbungen für bie Gabrt nach Tannenberg abzufeben. - Ebenfo find etwaige Die Oftpreugenfahrt betreffenbe Anfragen nicht an ben Organisationsfiab ber Tannenbergfeier ju richten, ba fie bort nicht bearbeitet werben tonnen, fonbern an bie ortlichen guftanbigen Dienftftellen bes DE-Reichefriegerbunbes ju leiten.

# Der Hausfreund und das Schmucktästchen

Schlecht belohntes Dertrauen / Ein Jahr Buchthaus für den Dieb

Augustes Liebestraum fand ein jähes Enbe! 3br Liebster - ber 32 Jahre alte Ab. Alber aus Mannbeim - fint im Rittchen. Bas ibr gutglaubiges Berg nie geglaubt batte, es murbe jur rauben Birflichfeit. Abolis biebifche Gigenichaften laffen fich bei ibm nicht verleugnen. Benn ber gunftige Augenblid tommt, ift er wieber gang auf ber friminellen Bahn. Auguste ift als Sausgehilfin tatig und erwarb fich burch ihren Fleik das Bertrauen der Hausfrau. Als Anguste einmal von ihrem Bräutigam sprach, gestattete ihr die Frau. daß der Erwählte rubig ins Haus sommen dürse. Eines Tages zeigte man diesem mit besonderem Bertrauen ausge-zeichneten Liebhaber ein holzgeschniptes Käsi-chen, da der junge Rann von Beruf Schreiner ist und sur seine Hann von Beruf Schreiner ist und sur seine Hann von Beruf echreiner ist und sur seine Hann von Beruf einem gelegentlichen Besuch wieder in die Bohnung; er nahm das Käsichen zur Hand, warf einen Bild in das Innere – und zu seinem Erstau-nen sand er Schmud vor. Die Bersuchung kam, er unterlag und mit zwei wertvollen Rinihren Gleift bas Bertrauen ber Sausfrau. Mis

gen in ber Tafche verlief Abolf bas Saus. Dies

geschah am 30. April. Roch in berfelben Racht traf sich Abolf, mit Roch in berfeiben Racht traf ich Abbri, mit einem Bekannten, bem gleichaltrigen Rarf B., in einem Rachtlofal. War es Zufall? Jedenfalls bot Alber die Ringe feil und erhielt sieben Mark. Der Erlös wurde zu "eigenen Zweden" berwendet. B. wußte um die Serfunft der Ringe; sein Leugnen half ibm nichts. Der Ort bes "Raufe" und bie aangen Umftanbe fprechen bafür, und bas Schöffengericht batte feinen Anlag, ben Bebler laufen gu laffen.

Urteil des Schöffengerichts

Abolf und Rart gierten bie Anflagebant. Mbolf als Borbeftrafter tonnte auf feine Milberungegründe mehr rechnen. Er murbe erft im April 1938 aus einer 21monatigen Strafbaft entfaffen. Diesmal wandert er auf ein Jahr ins Juchtbaus. Die Untersuchungsbaft wurde angerechnet. Rarf bingegen fam noch mit einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten gut weg.

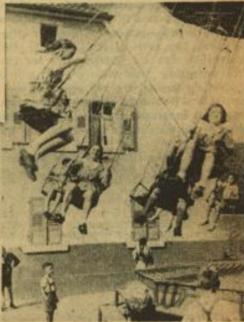
## Kirchweist-Ausklang in den nördlichen Vororten

In Waldhof. Käferial und Wallstadt erklang am Montag nochmals Tanxmusik



Auch am Montag nahm der Kerwebetrieb in den drei Kerwe-Vororten Waldhof, Käfertal und Wallstadt einen recht beachtlichen Umfang an, der durch das schöne Wetter noch gefördert wurde, Am Nachmittag vergnügte sich vor allem die Jugend - die ja schulfrei hat - auf den Rummelplätzen und am Abens huldigte die Jugend in den Sälen dem gebotenen Tanzvergüngen, während die älteren Semester gerne den Genüssen zusprachen, die Küche und Keller der Gaststätten zu bieten hatten. Aufn.: (3): Hans Jütte





Die Wehrmacht auf Autobahnen

Borichriften für ben Rrafifahrzeugvertehr ber Behrmacht auf ber Autobahn erlaffen, Die bie

Wehrmacht auf ber Autobahn erlassen, die die Frage des Haltens und der Unfallverbütung auch dei Dunkelbeit regeln. Freiwilliges halten einzelner Krasisfabrzeuge der Wehrmacht aus der Reichsautobahn außerbalb der Verdund und Kastpläte ist verdoten. Verbänden der Webanden ist das Halten aus der Autobahn gestattet. Die Fahrzeuge mussen dann schaftrechts heransahren. In ausreichender Entsernung binter dem Berbande sind Warnposten mit roten Flaggen, dei Rebet und Dunkelbeit mit roten Sturmlaternen aufzusellen, die herantommende Fahrzeuge zum Langlamsahren und hinsiberwechseln auf die linke Kahrdahnbälste, die Uederholungsbahn, veranlassen. Bei Unglücksfällen und beim Einsah von Wehr-

Ungliidefallen und beim Ginfas von Webr.

Das Oberfommanbo ber Wehrmacht bat

## Urland einmal ganz anders

Angehörige eines Mannheimer Betriebes in einem betriebseigenen fochgebirgszeltlager

Die Doglichfeiten, ben Urlaub in ber berfchiebenften Weife gu verbringen, find noch lange nicht erfcopft. Gang neue Wege ging bie Betriebogemeinfchaft eines Mannheimer Grofbetriebs, bie ein eigenes Sochgebirgegeltlager in Wafdurn am Gufe ber Silvretta errichtet

Bie icon im borigen Jahre, maren es auch beuer 50 Arbeitstameraben und tamerabinnen, heuer 50 Arbeitstameraben und -tamerabinnen, 3mm Teil mit ihren Angehörigen, benen Gelegenheit geboten worben war, alle Schönbeiten ber Alpenwelt und ihre Romantif zu erleben. Unter fundiger Führung wurden große Wanderungen unternommen, wobei es zwei Seilschaften zu je vier Teilnehmern möglich war, alle Anstrengungen zu überwinden und über Kirne und Gleischer hinweg die Spihe des 300 Weter hoben Biz Buin zu erflimmen.
Das betriedseigene Lager ielbst war in der Räde von Egischurn im Montgiontal ausgebaut

Rabe von Gajdurn im Montafontal aufgebaut worben. Mußer feche großen Echlafzelten fianben brei weitere große Belte jur Berfügung. Das größte bierbon mit einer Grunbflache bon 80 Quabratmeter war als hauszelt mit Tifchen und Banten ausgeruftet und für ben Rall eines Bitterungsumichlages fogar beig-bar. 3wei weitere Belie von je 24 Quabrat-meter Grundfläche bienten als Ruchen- und Garberobenraum.

Mit ber Gubrung ber Ruche waren zwel Rochinnen aus ber Bertotuche betraut, fo bag ein abwechslungsreicher Kiidenzeitel und eine vorzigliche Berpflegung auch die in vollstem Maße zufriedenstellten, beren Appetit die Al-penluft besonders "angeregt" hatte!

Das Lagerleben vollzog fich in froblichster Ramerabichaftlichfeit. Da sagen Lebrling, Stubent, Arbeiter, Raufmann und Betriebsführer an einem Tijch wie in einer großen Familie einträchtiglich beisammen. Sie schliefen in einem Belt und manberten am gleichen Geil über Birnen und Gleticher binweg, bor Jahren eine noch unbentbare Cache!

### Zur guten Stimmung gehören gute Cigaretten

ATIKAH 50

# Das vielseitige Aluminium

Die handwerker werden mit den Derwendungsmöglichkeiten vertraut gemacht

Das Alluminium gehört zu ben Bertstöffen, die in den letten Jahren eine zunehmende Bermendung gesunden haben, da wir über dieses Material in ausreichenden Mengen versügen. Auf vielen Gebieten dat das Aluminium andere Bertstoffe abgelöst, und die weitere Entwicklung ist noch gar nicht abzuschen, weil die Forschungen immer mehr ergeben, wie vielseitig das Aluminium und seine neugeschaffenen Lesierungen sind.

gierungen sind.

Ilm die metallverarbeitenden Handwerfer mit den Ergebnissen der neueren Forschungen besantzumachen und ihnen die Anwendungsmöglichseiten von Aluminium und Aluminium-legierungen zu zeigen, sührt der Aluminium in um sehren feine Augammenarbeit mit der Gewerbeförderungsstelle des Landesbandsungsstellen des Landesbandsungsstellen und der Teutschen Arbeitsbandsungsstellen Arbeitsbandsungsstellen Arbeitsbandsungsstellen und der Teutschen Arbeitsbandsungsstellen gestellt und der Teutschen Arbeitsbandsungsstellen gestellt und der Teutschen und der Teutschen Arbeitsbandsungsstellen der Verlagen und der Verlagen gestellt gestellt und der Verlagen gestellt handwertsmeisters und ber Deutschen Arbeits-front vom 29. August ab in Mannheim einen gehntägigen "Alluminiumlebrgang" im Sause bes Berufserziehungswerts O 4 burch.

Anmeldungen noch möglich

Gur biefen Behrgang befieht aus ben Reiben bes metallberarbeitenben Sanbwerte. vor allem bon seiten ber Junghandwerter und bann aber auch von handwerksmeiftern all er-größtes Intereise Das Schlosserhand-wert, die Spengler, die Kunstichmiebe, das Krasisabrzeugbandwert und die Mechaniker stellen bis seht die überwiegende Zahl der

Teilnehmer an bem Lehrgang, ju bem noch einige Anmelbungen - fofern fie sofort bei ber Kreishandwerterschaft Mannheim, B 1. 76, erfolgen entgegengenommen werden fonnen.
Unter Berücsichtigung der Verpflichtungen, die uns die Erfüllung des Vierzahresplanes auserlegt, ist der Lebrplan zusammengestellt, der u. a. neben der Bermittlung der allgemeinen Kennnis über Aluminium und seiner Letter bei der bei bedreiften bei der Bermittlung der allgemeinen Kennnis über Aluminium und seiner Lettersen auch bie theoretische und bereitigte nen Kenninis über Aluminium und seiner Le-gierungen auch die theoretische und praftische Behandlung der Bearbeitungsarten, die Ober-llächenbehandlung, das Treiben und Biegen in warmen und faltem Zustand, das Dreben und Bobren usw umfaßt. Zweisellos wird dieser Lehrgang wieder dazu beitragen, das Wissen des metallverarbeitenden handwerfsmeisters zu erweitern und ihm Dinge zu vermitteln, über die er unbedingt unterrichtet sein muß.

machtteilen jum Moichleppen von Behrmachtmachtteilen jum Roschleppen von WehrmachtKahrzeugen sind mindestens die vorerwähnten Sicherungsmaßnahmen zu treifen. Bei Unglücksschlen, oder wenn eine umfangreiche Abiperrung ersorderlich wird, sind die Bertehrspolizei und der Strahenmeister der Reichsautobahnen zu verständigen. — Die Regelung gewinns besondere Bedeutung im hindlich auf
vereinzelt vorgefommene Unglücksfälle, bei
denen siehende, unbeleuchtere Kahrzeuge mit
die Ursache dilbeten. Für den großen Bereich
der Wehrmacht ist nunmehr dieses Kapitel einbeutig geklärt.

## Die Dornach-Gedenkfeier der 40er

Am 25. Jahrestag der Schlacht, in der das Regiment die Feuertaufe erhielt

Die Dornach-Gebentfeier, bie bie Ramerab. ichaft ebemaliger Landwebr-wer alljahrlich beranftaltet, ift biesmal bon besonderer Bebeutung; ftanb boch am 19. August bor 25 3abren bas tapfere Landwehr-Regiment, bas in Mann-

Ferien|reuden



So rechte Jungenart ist es, sich nach Herzenslust herumzubalgen und seine Kräfte zu messen,

beim gufammengestellt wurde, einem über-nachtigen Gegner gegensiber, ber in ber ber-luftreichen Schlacht bei Dornach, ber Borstadt bon Milbaufen im Oberelfaß, babon abgehalten murbe, ine babifche Oberland einzubrechen.

Die Ramerabichaft begeht ben 25. 3abredtag Die Kamerabichaft begebt ben 25. Jahresing ber Schlacht, in ber bas Landiwebr-Regiment die Feueriause erhalten bat, am Sonntag. 20. August, bormittags mit einem Marschohne Musit jum Chrenmal auf bem helbenfriedhof, zu bem die Teilnehmere um 9.45 Uhr am Tennisplat antreten. Eine Biertelstunde ipäter ersolgt der Abmarsch. Am Ehrenmal legt Kamerabschaftssührer Adolf Rem pf nach einer Eledächnisanibrache einen Kranz nieder. einer Gebächtnisaniprache einen Krang nieber. Der Zug febrt alsbann geschloffen gum Ten-nisglat gurud, wo er fich auflöft. Es wird Wert barauf gelegt, bag nicht nur alle Mitglieber ber Ramerabichaft an bem Gebachtnieaft teilnehmen, fonbern überhaubt alle Dornach. fampfer, Die in Mannheim anfaffig find. Gerner find bie hinterbliebenen ber in ber Echlacht gefallenen ober ihren Bunben erlegenen Land-wehr-Wer jur Teilnahme an bem Gebachinisaft eingelaben.

Itm 19 Uhr beginnt in ben Germaniafalen ber alliabrliche Ramerabicaftsabend, ber ber Grinnerung an ben Zag von Dornach gewibmet ift.

Die Herrschaft über den Augenblick ist die Herrschaft über das Leben.

Ebner-Eschenbach

## "...durch Nichtbeachtung der Verkehrsvorschriften"

Difziplin der Strafe gilt für Jahrer und Jugganger / Bertehrsmoral muß uns in Fleisch und Blut übergeben

Wer taglich bie Berfehrsunfalle im Mann. beimer Boligeibericht lieft, bem wird auffallen, baß ben Unfallmelbungen faft ftets ber gleichbleibenbe Gan angefügt ift: "Gamilide Berfehrbunfalle find auf Richtbenchtung ber Bertehrevorichriften gurudguführen". Das gibt gu benten! Es mag ja fein, bag bann und wann einmal ein Fall von "höberer Gewalt" porliegt, aber im großen und gangen tragt immer einer ber Beteiligten bie Schuld an bem Un-

Tag für Tag ereignen sich neue Berkehrsunfälle; unsägliches Leib und bittere Not zieben täglich in Hunderten von Familien ein,
weil der Bater, der Ernährer der Familie, die
forgende Mutter, oder eines der Kinder aus
eigener oder fremder Schuld ein Opser des
baltenden Berkehrs geworden ist.
Biele Menschen glauben zunächst, daß das
Autosadren immer gesährlicher und gesahrbringender wurde, das ist natürlich an sich nicht
richtig, denn die Statistist zeigt, daß irog allem
die Jahl der Autounsälle weniger rasch siegt,
als die Jahl der im Berkehr besindlichen
Krastschuge zunimmt,

Rraftfahrzeuge gunimmt,

#### Diel zu viel Unfalle

Marbings fann festgeftellt merben, bag noch biel ju biel Unfalle paffieren, beren Urfachen auf Unachtsamfeit, Leichtfinn ober grobe Rudfichtelofigfeit jurudjuführen find.

Die Polizeibireftion München bat einmal in ihren Borträgen über Berfebrerziehung ben Sab aufgestellt: "Zu jedem Unfall gehören normalerweise zwei, wenn einer von ihnen aufpast, fommt es zu feinem Unfall", und dieser Sab ist richtig, wenn auch bedingt augreisdar. Immer und immer wieder sollten wir daran bensen, daß wir derjenige fein sollen und wollen, der aufpast, — schon im Interesse unserer eigenen Sich er heit.

Freilich fann man fagen, baß fich ber Rraft-verfehr in ben letten Jahren überraschend ichnell entwickelt hat, daß feine Regelung noch jung ift und daß die Bevöllerung in ihrer Medriahl die raiche Entwickelung noch nicht erfant hat. Daber mag es auch tommen, wenn bie geltenben Berfebrevorschriften teils nicht befannt, teils nicht verstanben, zumindest aber febr oft nicht befolgt werben.

#### Die Gefahr der Strafe

Aber die Borschriften allein tun es ja nicht; so wie die Grundmoralsate eines Bolkes nicht im Strassestuch stehen, so gibt es auch im disentlichen Berkehr eine Anzahl von Moralsaten, die nicht in den vielen Berkehrsvorschristen stehen. Und dies allein ist es: die Berschristen stehen. Und dies allein ist es: die Berschristen muß, dann werden auch wir dizplinierte Kußgänger. Nade und Krassischer ein. Und wenn wir seistellen, daß die Mehrzahl der täglichen Unfälle durch ruckfücksisse jahl ber täglichen Unfalle durch rudfichtelose ober unsähige Motor- ober Autojahrer verursacht wird, so gehen wir nicht sehl, wenn wir diese selbst als die "Gesahr der Straße" bezeichnen. Die Schuld frage sei hierbei ganz außer acht gelassen, denn es ist stete ein Unterschied zwischen Beteiligung und Schuld an einem Unfall.

Genau fo wie ber Unfallftatiftifer unter ben Fruftgangern swifchen normalen Menichen und "Unfallern" unterscheibet, genau fo fann man bies bei ben Araftfahrern tun, benn es gibt unter biesen genug folde, die bei jeder Aus-fahrt mindeftens einen verbogenen Kotflügel nach Saufe bringen, mabrent andere icon mangig Sabre im bichteften Grofftabigewühl fabren, ohne auch nur eine Schramme gu er-

balten. Dies find die difgiplinierten Sahrer, Die ibre Maichine fennen, mit ibr fogulagen ber-wachen find: jene aber find nervos, leichtfinnig und rudfiduelos und infolgebeffen unberechen bar. Ihrer "Sabrtunft" wird leicht auch ein borfichtiger Sugganger jum Opfer fallen, — Unfere Zeitungeansichnitte iprechen für fich. ans allen flingt Leid und Rummer, Rot und

Tob ju und Bir baben bagu nichts mehr gut fagen, um fo einbringlicher aber geht unfer Ruf an Alle:

Gufiganger, fcau linte, bann rechte beim Heberqueren einer Strafe!

Jahrer, rechte fahren! Borfichtig überholen!! Borficht bei Rurven und Rreugungen!!!



### Was ist heute los?

Rieintunftbilbine Libeffe: Rabarett und Barleie. Songert: Plantentaffre Roffenbaiden, Balaftaffee 3ibeingolb, Cafe Bien, Beinbaus Sutte, Gringingfinde, 's holgfiftl im Mannbeimer bof, Barfbotef, Eremitage. Bar in ber Libelle, Balbparfreitaurauf am Stern.

#### Rundfunf-Brogramm

Diensing, 15. Muguft:

Diensing, 15. August:

Neimssenber Einstsart: 5.45 Morgenlieb, Zeit, Wetter: 6.00 Sigmnastit: 6.30 Arubtenzert: 7.00
Nachrichten: 8.00 Sassierstandsmelbungen, Wetterweischt: 8.10 Simmastit: 8.30 Arober Klang zur Arbeitspaule: 9.29 Für die dabeim: 11.30 Golfsmunft und Banerntalender: 12.00 Miliagstonzert: 13.00
Nachrichten: 13.15 Miliagstonzert: 14.00 Rochrichten:
14.10 Industrieschaftsten: 16.00 Miliagstonzert: 13.00
Rochlieben: 18.45 Mus Zeit und Leben: 19.00
Schaftplatten: 18.45 Mus Zeit und Leben: 19.00
Schaftplatten: 18.45 Mus Zeit und Leben: 19.00
Schaftplatten: 19.45 Kursbertidte: 20.00 Nachrichten:
20.15 Schwäddichte Zeitungslichen Better. Evortberticht:
22.20 Positiche Zeitungslichen des Traditosen Zeitungslichen Seitungslichen bes Traditosen Einer Seitungslichen Seitungslichen Detter. Industrieten: 10.00 Ausgestungsl.

Trusschlandiender: 7.00 Nachrichten: 10.00 Ausgestungslichen deiner alten Bottslich: 10.30 Frählicher Kinderen: 10.00 Ausgestungslichen ind bie der Zindenzen: 10.00 Ausgestungslichen Seitungslichen Seitungslichen: 20.00 Ausgestieben: 20.15 Remantische Musik: 21.00 Belleisicher 22.20 Eine fleine Rachtmusk: 23.00 Abendemisst.

Dafen für den 15. Ausgust

#### Dafen für den 15. August

1740 Der Dichter Matthlas Claudius zu Reinfelb in holftein geboren.
1760 Sien Friedrichs bes Großen fiber ble Cesterreicher unter Laubon bei Liegnin.
1767 Der Tiroler Freiheitstämpfer Beter
1767 Mabr in Sissan bei Bozen geboren.
1769 Napoleon I. Bonaparte in Ajaccio auf

Rorfifa geboren. Der englifche Dichter Gir Balter Scott

in Stindurg geboren. 1914 Eröffnung bes Banamatanals (vor 25 Jahren).

#### Wenn Kinderreiche den Urgf brauchen

Reine Gebühren für ben Rranfenfdein

Rinberreiche find im Falle arzificher Inaufpruchnahme bon ber üblichen Krantenicheingebubr im vollen Umfange befreit. Gie brauchen weber für den Krantenschein, noch für das Rezneiverordnungsblatt eine Gebühr zu entrichten. Bon dieser Gebührenzahlung sind Bersicherte, die mindestens vier, und Witwen, die mindestens drei eheliche oder für ebelich erflarte Rinder haben ober gehabt haben, befreit. Gind bie Eltern ober ift ein Elternteil tor und leben die Kinder gemeinsam im Saushalt von Groheltern oder Bilegeeltern, so treten biefe an Stelle der Eltern. Voraussehung für die Gebührenfreiheit ift allerdings, daß zu dem Saushalt des Bericherten mehr als zwei unterhaltsberechiete Gieder geforen. terhalteberechtigte Rinber geboren.

Rrantenfcheingebuhr für Blinde und Gamilienunterftutjungeempfanger. Gur bie Emplanger bon Familienunterftugung und für blinde Berficherte ergeben fich bielfach Sarten aus der Berpflichtung, die Gebühr für ten Krankenschein und das Arzneiverordnungs-blatt zu zahlen. Der Reichsarbeitsminister weist deshalb in einem Erlaß darauf bin, daß die Kranfentaffen die Gebühr für den Kran-tenschein und das Berordnungsblatt im Falle echter augenblidlicher Rot ftunben und bei Uneinbringlichteit gang ober teilweife nieberichlagen founen.

### Bericht aus Venedig

Die beutiden Rulturfilme

(Von unserem Vertreter)

Muf ber biesjährigen Gilmfunftausftellung burde als zweiter deutscher Großisim im Film-palast am Lido der Usa-Film "Pour le me-rite" mit lebhaftem Erfolg aufgesührt. Die Zuschauer, die das Filmwert dereits beim Aufblenden mit derzlichem Beisall aufnahmen, folgten ben Geichiden bes Jagbgeichmabere 12 und feiner Manner, in benen bie flugbegeifter-ten Staliener lebenbige Barallelen gu ber Entwidiung der jaschischen Luftwaffe nach den Sabren des Riederganges der Nachtriegszeit erfannten, mit lebbaftefter Anteilnahme, die gum Schluß in berglichen Beifall ihren Aus-

Als meiter Spielfilm gelangte "Lette Jugend" jur Aufführung, ein Film ita-lienischer herstellung mit französisichen Darstellern. Schliehlich war die un-garische Broduktion mit einem Berichtöfilm über "Die heimsehr der Rordpro-vinzen" vertreten.

In ber Gilmfunftausftellung mar bie Cams-tagnachmittagauffisbrung vollständig bem beut-ichen Rulturfilmichaffen gewidmet. Dieje Renerung in ber Internationalen Gilmfunftausstellung, eine große Borftellung ausschlieft-lich bem fufturfilmischen Schaffen einer Ration gur Berfügung gu ftellen, ift ein neuer Beweis für die einzigartige Leiftung, die fich der beut für die einzigartige Leistung, die jich der deut iche Kulturilm in der gangen Welt geschaften hat. Mit großem Erfolg wurde der Uig-Film iber die großen Bauvorbaben des nationaliozialiftischen Reiches "Das Bort aus Stein" gezeigt, der einen lebendigen Gindrud von der großartigen Reugestaltung in den Siadien Berlin, Minchen, Augsburg und am Chiemfee vermittelt Die Usa wird mit zwei Filmen vertreten, "Sinjonie der Bolten" und einem Kultursilm aus dem großen Gebiet der Bierjahresplan-Arbeit arogen Gebiet ber Bierjahresplan-Arbeit

"Biffenicaft weift neue Bege". Schlieflich zeigte bie Terra icone Bilber aus "Munfter. Beftfalens iconer Sauptftabi". Unter ben großen Spielfilmen, bie am Samstag und Sonntag gezeigt wurben - ichwedischer, ungarifder, japanifcher und italienischer Broduttion - fei besondere ber japanische Silm "Die japanischen Marinetruppen in Schanghai" bervorgeboben. In einer ausgezeichneten Berfnupfung bon botumentarifden Aufnahmen und einer ichlichten Spielbandlung, beren Trä-ger Offiziere und Mannschaften einer japani-ichen Kompanie find, die als Borrrupp ber japanischen Webrmacht ben erften Stop im chinefisch-japanischen Konflift andzuhalten batten, werden Bilber bom helbenmut ber japa-nifchen Truppen gezeigt. Rronpring Umberto bon Italien, ber feit

Aronprinz it m der to von Italien, der fette Arcitag am Lido weilt, gab am Samstagabend Reichsminister Dr. Goebbels und seiner Gemahlin ein Esten in tleinem Areis. Roch am gleichen Abend verließ der Kronprinz Benedig. Auch der Minister für Bolfsfultur. Alfteri, ist am Samstag von Benedig nach Rimini abgereist. Dr. Goebbels kattete, begleitet von seiner Gemahlin, der schönen Berogleitet von seiner gemahlin, der schönen Berogleitet von seiner ungiten Reiuch ab Rähe nese-Ausstellung einen zweiten Beluch ab, Bah-rend seines Ausenthalis in der Lagunenstadt wurden Dr Goebbels und seine Ger alin von den Benezianern und den in Benedig weilen-den Fremden immer wieder mit berzlichen Runbgebungen begrüßt.

### Wesbewußte Karbeit

Bir geben einen flaren, bellen Weg. Wir geben einen flaren, hellen Weg. Geordnet und überrebend find seine Konturen. Die Landschaft mag die gleiche sein, die Farben bingegen sind leuchtender denn je zuvor, die Dimensionen unvergleichlich und keit unserer Keit angemessen. Fruchtbar und harmonisch sind Leben und Lebensinhalt, Tageslauf und Lagesarbeit. Wir leben in der Armolphäre der Schopjung, des Enthusiasmus, der Arbeit und der wirklichen Tradition, Richt die Schärse

ber Begrifflichteit ober gar ein Beburfnie jum philolophilchen Geiprach erfullen unfer Da-fein, londern ber lebenbige Geift, bei fich auf ber Ebene ber nationalfogialiftifden Bettanichanung auszubreiten und ber Birflichfeit

Gruber ichien es gegen Ordnung und Chre geben, wenn ein Menich am Dafeine teil hatte, ber nicht mit ben Theorien und Problemen. Dibtben, Dogmen miffenfchaftlicher Lehren bertraut gemacht worben war. Er mußte gwijden bochtrabenben Phrafen, gwiichen Echopfung und Erlofung, und Entiauschung schweben, um überdaupt zu wissen, wie er in der Kette bie se Lebens zu steben bat. Gür jeden Menichen nun, der das Leben wichtiger als alle Literatur genommen hat, war es selbstwerständlich, das Lied der Edonbeit ale bas ber Theorie ju fingen, Grit unfere Beit bat une alle mit bem gleichen Blud und bem gleichen Reig erfullt: Das Berftand-nis fur wiffenichaftliche und fünftferiiche Gragen bei all ben Bolfegruppen gut fordern, Die in ben Broblemen ber mobernen Bolitit aufgeben, in ben Gebanten ber nationallogialiftiichen Beltanichauung leben und die Sand am Biluge behalten, um für bie Rultur gu ichaffen, um bor allem um bie Aulturfenntnis ju wingen. Richt die Gelebrien und die bom Licht-ftrahl bes Gelbes, bes feibenen Gemanbes und bee Rubmes betroffenen Menichen find allein Rubnieger ber Kultur, fondern jeder Menich, ber ein herz hat, empfanglich für Reinheit und Gute, ber die Giaenschaften des Geiftes und bes Charafters benitt und die tiefe Mabnung unferer Zeit begriffen bar bag nur die ibeeffe Bewertung ber Lebensauter bas Leben felbft

Bir alle fpuren mit einer niemale ju fillen-ben Gehnfucht ben Schonbeiten. Bergauberun-gen ber Mufit und ber Sprache, ber Ratur und ben Tiefen ber Zeit nach, ihren letten Frob-beiten und ihren letten Tuden, wir halten es richt mit bem flüchtigen Schmetterling, sondern mit ber emiliaen Biene, wir fordern die Mit-teilung bes Wiffens an alle, die ben zentralen Stichworten bes Rulturgebantens verhaftet

find und ber Gitte ber Runft vertrauen. Wenn wir uns auf ben Sinn, Die Babrheit, Die Größe unserer tultureften Neufgerungen befinnen. Dann ehren wir ben beutichen Geift, Die Selbftbeberrichung und Abantafie, bie Energie und Rübnheit ber Gebanten, Die Schönheit und verfiebende Reife bes Wortes. Ja. follen biefe tromungen benn nur ben bobi Belebeit einzelner geboren? Collen benn nicht Weisdell einzelner geboren? Sollen benn nicht alle Menschen unter diesem Zwang der Schönsbeit stehen? Abolf hitler, unser Führer, sordert die geistige Gerbundenbeit aller Dentsichen! Wir wurden und der Heimat entreißen, wenn wir unsere Volksgenoffen, die ein berrliches Bild vom Deutschtum in ihren Herzeu tragen, nicht an die Schwelle der Aunst sübren murben, Bei vielen, vielen, Die im Leben fteben, an ben Sabriftifden arbeiten oder draugen au weiter flut, wo ber himmel bereinblicht, ihrem Tageswege nachgeben, bringt füffitlerifche Be-gabung burch. Wer weiß es? Gind fie nicht auf die Quelle bes fulturellen Gludes angewiesen, beugen wir uns nicht vor ihrer lieber-legenheit, un - wiffenschaftlich, un - problema-tisch, un - gebeimnievoll aber unverbraucht und frendig ben Blumengarten ber Runft ju ge-niegen? In Benedig find bie fuliurellen Beziehungen verbreitert worden, Goebbels, Dietrich und Alfieri baben ber harmonie und milben Schonheit ber Aunft noch inniger, als dieber, nachgeipurt, um fie, im wechselseitigen Austausch (Oper Film, Gunf, Sprache) an die letten Tore ber Lande zu bringen. In Baureuib haben soeben beutsche Arbeiter den großen und vollendeten Wagner beiter den großen und vollendeten Banner aroß und vollendet erlebt, aus dem erlanchten Ipdarengesang des "Triftan" die himmeldsüurmende Gewalt des meisterlichen Melodiensiormers und sinnvollen Theatraliters erfaßt. Schöndeit der Kunst sur alle. Ist es nicht föstlich daß sich wieder einmal die ewige Sehnsincht erfüllt, daß nur die Bewegung Abolf dillers die nationalen Berte in wahrhaft freismütiger sozialistischer Weise mit eindringlicher Timme allen deutschen Menschen schent und damit die Freundlichen Menschen ichenft und damit die Freundliches aleichaestimmier Seefen bamit bie Freundichaft gleichgestimmter Geelen befeltigt? Dr. K. V.

haker

rümpelun tung ja e ben braue Gifen gu 3meden Seite bu Gifengitte baß bie Eifengaun fich barüb fein 3me

Bestimmu noch nicht Die Fri ber entier fann nich Ligufterbe micht au nommen.

Sta

hraf Meifen

Countag, nach Stufft jach der R. 3.30 MM. 60 Pfg. Universitäte ivoch dei all abgeholt w

Bitte por 27. Muguit, noch und preis 2.60

e, Gringing-. Parfbotel,

f. (clodie: 6,30 thesabl und alten Bolles) MirtnasO MirtnasAneriel von 16,00 Mirund ichver.; 19,00 Eine e. Tas vollaart: 20,00 Thesableritet. Eperi3,00 Abend-

jujt 8 gu Rein-

fer Beter boren. jaccio auf lter Ecott

8 (vor 25

2fr3t

nichein ber Inan-

enfcheinge-311 entiung sind d Wittven, ebelich eren, befreit. til tot und asbalt bon reten biefe ig für die gwei un-

und für ich härten r für ten orbnungs-itsminister f hin, bag ben Kranim Falle tieberichla-

brbeit, die ie Energie onbeit und ollen biefe chulen, ber benn nicht er Schon er Führer, Uer Deut-entreißen, en bergen nft führen ben fteben. idt, ihrem rifche Be-b fie nicht des angerer llebers problema-raucht und ist zu ge-tuliurellen Sarmonie b inniger, t wechiel Sprache) de Ar-1 Baaner erlauchten bimmels-Melodien-rs erfakt. nicht föll-ige Sehn-ing Abelf rhaft frei-rhaft frei-

benft und er Seelen er, K. V.

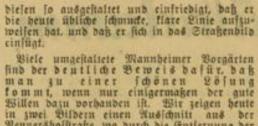
## Soll ich meinen Vorgarten entrümpeln?

Ein Beifpiel, wie man es icon maden kann

Econ oft wurde auf bie Borgarten-Ent-rumpelungsattion hingewiesen, beren Bedeu-tung ja eigentlich taum noch unterstrichen wertung ja eigentlich faum noch unterstrichen werben braucht. Einerseits gilt es das überstüssige Eisen zu entsernen und es nutbringenderen Zweden zuzussühren, während auf der anderen Sweden zuzussühren, während auf der anderen Eite durch die Entsernung der häßlichen Eisengitter eine Berschönerung des Straßendises eintritt, die nicht zu unterschäßen ist. Allerdings ist es nicht allein damit getan, daß die vorhandenen Eisengitter einsach entsernt werden und dann weiter nichts geschieht. Wohl mag da oder dort im Eiser des Gesechts eiwas über das Ziel dinausgeschossen und der Eisenzaum entsernt worden zu sein, ehe man

envas über bas Ziel hinausgeschossen und ber Sisenzaun entsernt worden zu sein, ehe man sich darüber einig war, was nun eigentlich geschehen sollte. Bereinzelt verusen sich auch die Hausbesteher noch auf das bestebende Gesey, nach dem in bestimmten Straßen die Hohe der eisernen Einfriedigung setzgelegt ist. Es fann tein Aweisel darüber bestehen, daß das Gesch schon längst überholt ist, auch wenn sormell die Bestimmungen der Mannheimer Bauordnung noch nicht abgeändert sind.

Die Frage, was nun eigentlich an die Stelle der entsernten Eisengitter geseht werden soll, sann nicht unter Zitterung eines bestimmten Paragraphen beantwortet werden, nach dem vielleicht eine so und so diel Zentimeter hole Ligusterbede gepflanzt werden soll. Eine solche ein heitliche Regelung ist auch gar nicht zu erwarten, denn es wird angenommen, daß jeder Besiher eines Vorgartens



Rennershofftraße, wo durch die Entfernung ber Gifengitter die beireffenben Saufer nur gewonnen haben. Wer bas nicht glauben will, ber lente feine Schritte einmal nach bem Linbenhof und febe fich bie umgeftafteten Borgarten an. Wenn man daneben die noch eifen-bewehrten Borgarten fieht, bann wird bie Frage, was nun iconer ift, nicht allguichwer ju beantworten fein.

Ausgesprochene Eitelkeit ist immer ein Zeichen leichten Schwachsinns.

Schrempf.



Autn.: 1utte (2)

## Kleine Mannheimer Stadtchronik

Silberne hochzeit. Das Fest der filbernen Sochzeit begeben am beutigen Dienstag die Sbeleute Baul Bolich und Frau Ratharina geb. Rleinholz, Mannbeim. Fenbenheim, Scharnhorftstraße, Berglichen Glückwunsch.

Silberne Sochzeit. Die Cheleute Rarl 3 m. bott, Raufmann, und Frau Franzista geb. Born, Mannheim-Redarau, Angelftrage 80, begeben am 15. August bas Fest ber filbernen Dochzeit. Wir gratulieren,

Busammenstoß in Tedenheim. Am Montag, gegen 15:30 libr, fubr ein Motorradsahrer, von heibelberg tommend, burch die Sedenheimer Hauptstraße. An der Areuzung Robert-Bagner-Brüde (Hauptstraße) fließ er mit einem bon der Brüde tommenden Auto zusammen. Der Motorradsahrer wurde beruntergeschleubert und erlitt leichte Schürfungen an Gesicht und Handen. Das Motorrad wurde beschädigt, dagegen erlitt der Arastwagen feinen Schaden.

Standden im Rrantenhaus. Der Gifenbahner-Gefangverein unter Leitung bon Chormei-fter Baunach erfreute am Sonniag Die Infaffen bes Therefienfrantenhaufes mit bem Gefang einiger Lieber.

Unerwünschte Bartlichfeiten. Bor ber Bu-genbichuntammer batte fich ber bijabrige Rarl Gropp and Manubeim ju verantworten, weil

er fich nacheinander zwei minberjährigen Mab-chen, die in seinem haushalt beschäftigt waren, in unsittlicher Absicht naberte. Bei bem junge-ren, 13jahrigen Madchen, bas ohnehin schon verborben war, erreichte er sein Ziel, während er fich bei ber Finnizelnighrigen eine Absuhr bolte. Die Ebefran des Angeflagten tobte nicht wenig, als fie hinter die Seitenspringe ibred Sbeliebsten tam, und das Gericht seite nun mit einem Jahr Gefängnis den Schluftpunft hinter bie üble Beichichte.

#### Mannheimer hitterjungen am Münchener Chrenmal

Rrangnieberlegung burch bie Bannführer

Auf der Rudfahrt vom Zeltlager in Tirol legten die hitlerjungen vom Bann 171 Mannbeim in Munchen eine vierftundige Fahrthause ein, Blodweise marschierten sie, wie und ein Teilnehmer berichtet, vom Oftbahnhof jur Beldherrnhalle, wo eine turze Gedentseier stattsand. Stumm grüßten die Bannsuhrer von Mannheim und Bertheim die Toten ber Bewegung, während bier Lamenen ung Franze gung, mabrend bier Rameraben gwei Rrange niederlegten, Rach bem Borbeimarich ber 1300 babifchen hitlerjungen und einem furgen Aufenthalt in ber hauptstadt ber Bewegung erfolgte bie Weiterfahrt nach Rannbeim.

## Schwerhörig, nicht förperbehindert

Wichtig für Die Bolfefartei

In ber Zeit bom 13. bis 19. August findet, worüber ichon ausführlich berichtet wurde, in allen Gemeinden bes Alftreichs die Ausfüllung ber Boltstarteifarten ftatt.

Die Fragespalte 4 sowohl ber Boltstarteilar-ten für mannliche, als auch ber für weibliche Bersonen, hat solgenden Bortlaut: "Sind Sie danernd förperlich behindert? Bodurch? Liegt amilich sestellte Erwerbs-beschränfung bor?"

Der Reichsbund ber beutschen Schwerbörigen bat ben Reichsninifter bes Innern nun barauf aufmertsam gemacht, bag bie Schwerbörigen sich nicht als forperbehindert betrachten, ba fie, auf ben rechten Arbeitsplat gestellt, in jeber hinficht vollwertige Arbeit leiften. Go fei beshalb im hindlid auf ben 3wed ber Bollsfarrei wünschenswert, Die Schwerhörigen besonbers barauf aufmerklam zu machen, balt fie biefe Gigenichaft in bem Borbrud angeben.

Die Bollstartei foll bie Beborben, für beren Bwede fie bient, inftanbfeben, fich über bie Berfonlichteit eines jeden und feine Geeignetbeit sir eine besondere Berwendung wenigtiens ein vorsausiges Bild zu machen. Da
Schwerhörigfeit die Art der Berwendung beeinflussen fann, werden dem Bunsche des
Neichsbundes der deutschen Schwerbörigen
entsprechend die Schwerhörigen ausdrücklich
ersucht, diese Figenschaft dei Ausfüllung der Bolfetarteifarte mit angugeben. Die bei ber Erfaffung ber Boltegenoffen in ber Boltetartet tätigen Belfer werben ebenfalls gebeten, bier-

#### Fahrlehrer wieder auf Draht

Einmal muß jeber Bollsgenoffe ausspannen, um die Rerven wieder in Ordnung zu bringen. Auch der Fahrlebrer. Es ist eine lobenstwerte Einrichtung, daß diefer Berufttand eine Berabredung getroffen hat, fich ein paar Wochen Urlaub aus dem geichloffenen Kreis des Arbeitsjadres herauszuschneiden. Das ist auch verdammt nonwendig für die Manner, die tagaus tagein mit aufmerkjamen Bliden über die Sandarisse über Ausschlafte über Ausschlafte

Sandgrisse ihrer Autosanglinge ju wachen baben. Und das ift nicht einsach in einer Ondrakstadt, wo es nur so hagelt mit unliebsamen lleberraschungen an ben Ecken.

Jeht kann die Schre ber Schüler wieder mit einiger Borsicht auf die verlehrsbegeisterten Mannbeimer losgelassen werden. Die Fabrelehrer, die einige rubige Tage ohne Motorenlärm binner ich baben werden ichen mit bonlarm binter fich baben, werben ichen mit boppeltem Gifer barüber machen, bag ber Laben flappt. Gie haben ja die gediegene Rraftreferbe aus bem Urlaub mitgebracht. Wir merben fie jeht alfo wieber tapfer und unverdroffen am Berte jeben und werden und als alie Auto-bafen gerne von ben Jahrzoglingen davon überzeugen laffen, bag fie in Bertebredingen nicht unbelehrbar find. Gute Fahrt!

### Ferdinand Kammann Barbara Kammann geb. Barlmann VERMAHLTE

an den Universitätskliniken Heidelberg Lelter: PROF. KIRSCHNER

Der nächste halbjährige Ausbildungskurs beginnt am 2. Oktober 1930. Schriftliche Anmeldungen sind bis 15. September 1939 an die Direktion der Chirurgischen Universitätskilnäk Heidelberg zu richten, von wo aus die Teilnahmebedingungen angelordert werden konnen. (152515V)

Sandholen, 15. August 1939

#### Beteiligung

## zätiger Zeilhaber

(evil. Hiller)

mit 5000 bis 6000 .# Ginlage. fafort gefucht für erftiaff. 3weig ber Lebensmittelbranche,

## Möbl. Zimmer

in ber Rabe bes hafentreug-banners, Angebote find ju rich-ten unter Rr, 15015 (B.b. an bie Geschäftsstelle bieses Blattes. —

### Anocdnungen der NSDAP

Staatl. anerkannte Schule für

Massage und Fußpflege

63 Bann 171

Scherrbacher & Go., P7,15

## zu mieten gesucht

Käfertal, Am Haltepunkt. Fernsprecher 537 92. Angeftellter fucht ab 16, 8, ein

Leere Zimmer zu vermieten

Grob., leeres Mani.-Jimmer | Rotes Holz

Ceeres 3immer

Rabe Malboot, p 1. Geptember in bermieten, Abreffe ju erfragen unter fiell B im Ber-log biet. Beattes

2 kleine leere

mij etefir Licht Beller und Ga-on alleinst. Fran eder Frauern bi-l, Sept. zu wieden, wieden, Nedarau

Wohnhaufer

Bertauft

neuwertig, mit Edupb., breid-mert ju berfauf.

Thingerimes is und 20 Hor

Immobilien

(6255@) Entflogen

grüner

erkanten Sie aufe Belobing, abingeben gegen ganstig doren Rabi, Lepfojening Belobinung auf b. RB-Kleinanteiger R1, 38s, (150888) Sunbbilto,

## Behördlich ermächtigte Kraftfahrlehrer

### **Heinrich Eberts**

Feudenheim, Hauptstr. 79 Fernsprecher 501 06

#### Gustav Ernst jun. Mhm., Kälertaler Str. 162

Fernsprecher 510 00 Wilhelm Hackmayer

#### **Heinrich Baumann** Mannheim, Pestalozzistr, 1 Manub., Halenbahnstr.10-12

Fernsprecher 521 77 **Heinrich Bentz** 

#### Mannhelm, Speyerer Str. 10 Fernsprecher 43132

**Auto-Schmitt** 

**August Bernion** 

#### Mannheim-Friedrichsield Hugenottenstraße 25 Fernsprecher 470 78

Ludwig Born Mhm., Seckenheimerstr. 59

#### Fernsprecher 416 13 Philipp Dehoust

Mhm., Seckenheimerstr.146 Central-Garage, Rul 413 46

### Oskar Eberle

Mannheim, H 1 Nr. 16 Fernsprecher 223 65

#### Fernsprecher 523 14 Otto Hunold Mannhelm, U 1 Nr. 7

Fernsprecher 234 12

#### Paul Kehren Schwetzingen, Drei-König-

Straße 21, Fernsprecher 542

## Karl Lovenich

Mannheim, D 3 Nr. 7 Fernsprecher 228 35

## Wilhelm Pfeifer

Schweizingen Lindenstraße 38

## Philipp Pfeil

Mannheim, Max-Josefstr, 5 Fernsprecher 522 08

## Karl Riegsinger

## Mannheim, in Fa. Dalmler-

## Benz AG., Fernspr. 542 21

## Adam Roth

Mannheim, Riedicidstr. 66

## Rudolf Ruth

### Mannhelm, Sellerstraße 27 Fernsprecher 208 32

**Georg Schmitt** Mannhelm, Max-Josefstr.23

### Fernsprecher 536 26 Fritz Schmoll

Mannheim, Augartenstr, 130 Fernsprecher 433 82

#### Wilhelm Schweiger Mhm., Friedrich-Karlstr. 2

Fernsprecher 410 69 Karl Stock

Mannheim, Lenaustraße 38

Fernsprecher 507 12

Achtet auf die Verkehrsregeln!

#### Verloren.

110, 6 H. 7 Hbr in ber Angufta enificaen. Gegen anlage berloren aufe Belobna, ab-gingeben, Garten. Malabunge auf b.



# Wohin heute abend?

Beachten Sie unsere Vergnügungsanzeigen!

26 Sortlegung

Rulmer ließ es wiberfpruchelos geicheben. Bielleicht, weil er frob war, ben gefährlichen Schat endlich bei jemand gu wiffen, bem man ibn anvertrauen fonnte; ober, weil es ibm jest icon gleichgültig mar, was überhaupt aus bem Gelb murbe.

"Alfo beshalb!" fagte Gott langjam, unbewegt. "Dit bas icon ofiers gemacht worben?

Und weiß jemanb bavon?"

Der Steuermann gudte bie Achfeln. Aber ploplich hob er ben Ropf und ftief grob berbor: "Das bat fe jest bon ihrer Bine Beibe! Die bar beine nacht bei ben Bollfabnbern ge-

In Gotte Diene war nichte bon feinen Gebanten gu lefen. Er batte ben Mbfat in ben weichen Grund gebohrt und brebte bie Gugfpipe bin und ber. "Die Bruchfielle ift im Raum vier, foviel ich febe", tvechfeiter er gang unbermittelt bas Thema, "haben Gie nicht bamals im Mervehafen, als ich auf bem Rabn war, mit einer Bruftleier im Raum vier berumgewerft?" "Ja", fam bitter bie Antwort, "ba wollte ich meinem Lion und meiner Dargarete - ben beiben Sofen - ihr Binterpolais berftauen. Aber jest brauchen fe teins mehr. Gie find nämlich verfoffen."

"Bo tvaren Gie, als bie havarie gefchat?"

"Gingelaben!" annvoriete Rulmer. "Der gange Schleppzug eingelaben bon Fraulein DeBenbel! Und bie gwei, die nicht mit babei waren, die bat's bafür envifcht. Der eine beinabe ertrunten; ber anbere - Schabelbruch." Grit im letten Moment ichien bem Steuermann eingefallen gu fein, bag ber Bruber biefes "Anderen" bier bor ibm ftanb, aber bas Bort mar nicht mehr gu berichluden.

Mus Götts Reble rang fich ein fcweres, wirgendes Renchen, aber der Laut erftarb fofort wieder. Gifern bielt er fich im Zaum.

Rulmer ftanb auf und reichte ibm feine gerfdrammte unformige Schifferband. "Bur Die Mutter bon bem Jungen!" fagte er raub.

Richts im Geficht bes Broturiften als feine Lippen bewegten fich, wahrend er bas Berhor fortfette. "Bo ift ban Biff?"

Das Unwetter malgte fich über ben Glug beran wie eine graue Rebellawine. Wahrend im Beften bie Sarbtberge noch im bellften Connenichein lagen, begann es unter ihnen ichon über Baffer binguftürmen.

"Der Dide ?" erwiberte Rulmer. "Der jammert ben himmel 'runter wegen feinem Raffee und verteuft fich bagu einen mit Schnaps." Unbarmbergig praffelt jest ber Regen fiber

ben Damm und bie wenigen geretteten Sab-feligfeiten ber "Anna-Marie" bin. Auch bie letien Unennwegten binter ben gefpannten Geilen waren an bem biden Bappelftamm geflüchtet. Der Bollbeamte batte fich eine grune Blane fiber ben Ropf gezogen.

Rur Die Matrofen von ber "Benbel V" unb Rabitan Scholl unterbrachen bie Arbeit nicht. In einer Stunde follten ber Bebefran und ein Leichier fommen; bis babin wollten fie menigftens bas bergen, mas abgutreiben brobte.

Die beiben Manner franden noch immer wie taub und fühllos gegen die peitschenben Renenschauer auf halber bobe ber Uferboichung. Gott breitbeinig, ftammig, faft ffein neben bem langen Steuermann; biefer mube, gerichunden, burchnaft, ein Lanbofnecht nach verlorener

"Dit Ihnen fann ich ja barüber fprechen, Rulmer", begann ber Protutift noch et Die Stimme tam taum mehr gegen ben Bind an. "Die Maria bat mir am letten Tag in Rotterbam einen Brief gefdrieben ..." froctie; ber Regen prefte Die Rrempe feines Sutes herunter. "Ginen verzweifelten Brief ... hat bas bier unten envas bamit gu tun?"

"3ch weiß nur", murmelte Rulmer, por fich binbritenb, "baß fie bie Tochter bon ber Begine Deuber ift, und bei ber bat man fich auch nie ausgefannt. Das lacht und tangt und ift auf einmal falt und fiill wie Gis. Und bann bricht man's auch mit ber Art auch nicht mehr auf, wenn fie's mal in fich 'runtergewurat baben ... Aber auch bem Jatob Gutefunft trau' ich nicht. Der weiß noch beffer, wie man einen Rabn umlegt. Und Grund bagn fann er gehabt haben, Grund genug. Gaft mehr noch ale bie Maria ... Jebenfalls ift er fort feit beute nacht - bei feiner Braut in Retich. Und Die fagt: Rrant!"

"Genaues wiffen Gie alfo felber noch nicht,

Steuermann ?"

Gin Chauffeur ber Firma ftemmte fich ben Mbbang binunter: "3ch foll Gie fabren, herr Boirt" Der Mann nahm trot bes ftromenben Regens achtungsvoll bie Schildmube ab.

Dante - ich tomme!" wintte ber Brofurift gurud. Ungebeuer redte fich ber gange Tag noch einmal por ibm auf. Die Andiprache mit DeBenbel, Die ibm nun bevorftand und bon ber er mußte, bag fie über feine Butunft entfdied, batte eigentlich gar nicht mehr Raum neben all bem Burgenben, Preffenben, bas er flohichwer in fich trug ... Wber er ging. Gr batte in ber Schiffahrt gelernt, bas Steuer auch mit frofttlammen Sanben nicht gleiten gu

Oben auf bem Damm ftrich ihm ein baar Schritte weit envas Beiches, Schnurrenbes um bie Beine. Er beachtete ce nicht. Es mar bie Rate Golbbein, ber eine Belt in Raffe und Birrfal untergegangen war und die Anichlug an eine neue fuchte.

Die bobe buntle Stanbuhr im großen Eggimmer bes DeBenbelichen Saufes am Quifenpart gongte in flangvollen, ballenben Schlagen fünf Uhr. Auf bem großen gologerahmten Gemalbe - einem Bilb aus hollanb - bas faft bie balbe Langewand bes Raumes einnahm, gludfte bie fcmvarge Lache einer breiten Gracht gegen eine Solgbrude von beller Birte. Auf einer Mengel-Ropie über bem Rauchtifch bob ein öfterreichifcher Reiter bie Laterne, und ber Alte Grip fagte fpottifch: "Bon soir, messienrs!" ... Bilber und Dobel ichienen in ber grunen Dammerung, Die Die bichten Laubfronen ber alten Nugbaume bom Genfter ichufen, webenbes gebeimnisvolles Leben ju armen.

Thomas DeBenbel nahm, ale er ben Wagen borfabren borte, aus einem unteren Gach bed Schreibtifches, an bem er faß, ein bunnes, bergilbtes Mtenheft und legte es vor fich bin. Er fpielte bem Befucher, ben er erwartete, bann aber nicht ben Bielbeichaftigten bor, fonbern ftand fogar auf, um ihm entgegenzugeben. Die Anmelbung bes Madchens tat er mit einer fleinen ungebulbigen Bewegung als über-

Bleich barauf trat Gott ein. Er tam mit rafchen, faft fturmenben Schritten burch bie offengelaffene Tur. Aber febr balb ichien biefer Schwung einer gogernben Berlegenheit gu weichen. Es war, als habe er einen anberen Empfang erwartet.

"3d boffe, Gie tonnten fich ohne Schwierigfeiten für eine Stunde freimachen ?" begrüßte ihn ber Reeber mit ber fühlen, undurchbringlichen Berbindlichteit, mit ber er gewöhnlich auch gegen bie alteren, leitenben Angestellten Abstand bielt.

Gott feste fich in ben angebotenen Leber-feffel und martete. Die Rube biefes fittool-Ien Arbeitegimmere, Die glatten, formlichen Worte bes alten herrn, ben er bis babin immer nur in ber bertrauten Ummwelt bes Befchaftebetriebe gefannt batte - alles war ibm fo fremd und umwirtlich wie die Rrantenhausluft borbin und die wilben Greigniffe biefes Tages überhaupt. Er war Rampf gewohnt. Er war trop ben germurbenben Gorgen, bie im hintergrund lauerten, fogar noch auf Rampf eingefiellt gewefen, als er hierhertam. Run fpurte er ploglich, wie ihm ber Biberftanb entwich, auf ben er fich eingestellt batte.



Das Heidelberger Schloß im Morgendunst

Aufn.: Dr. Pfister, Freiburg

### Lied vor einem Reisekoffer

Von Franz Karl Ginzkey

Zwar waltet ein Spruch für den Wandrer im Zieh hin und es werde dir Helmat die Welt!

Doch sieht am Ende der Vielgereiste Sigh doch nur auf sich und das Seine gestellt. Und mag er die Welt auch olympisch

durchschwärmen Im Nachen, mit wehenden Fähnlein behißt, Irgendwie will sich das Herz doch wärmen An dem, was engere Helmat Ist.

Betritt er abends das Herbergszimmer, (Bezifferte Grotte der Einsamkeit), So steht schon da und wartet immer, Was ihm gehört, seit mancher Zeit.

Es ist nur Tand, sind Kleider und Schuhe, Und was man so braucht, um Mensch zu sein. Und doch, erfüllt ist die wandelnde Truhe Mit dem sicheren Gruße: Hier steht, was dein!

Du weißt es, es ist mit ihm gekommen Ein freundlicher Zeuge von dem, was war. Es ist die Angst von ihm genommen, Er sel schon aller Helmat bar.

Wie ist doch die Seele im kühleren Ringe So einsam kreisend zu mancher Frist, Daß solch ein Häuflein armseliger Dinge Ihr plötzlich Bedeutung der Heimat Istl

DeBenbel hatte wieder am Schreibtifd Play genommen und iiberbedte gewohnheits. gemäß bie verfrummelte linte Sanb envas mit ber gefunden rechten. In bem forretten buntlen Angug, bem bichten weißen Saar über bem gebraunten, faft jugenblich ftraffen Geficht glich er eber einem Sanbrichter aus Connaught als einem beutschen Birticofteführer. "Biffen Sie, bag ihr Bruber beute morgen operiert wurde? Gein Buftand ift ernft, aber nicht boffnungsios."

"Ja, ich tweiß", lautete bie raube, gogernbe Annvort. "Ich habe eben gerabe mit bem Bagen einen Sprung nach heibelberg gemacht. Befahr befteht goar noch, aber die Ausfichten find erheblich beffer ale noch bor wenigen Stunden. 3ch tonnte ion natürlich nicht feben, immerbin aber borläufig einmal verbindern, bag bie alte Frau in Cochem beunruhigt wirb. Es ift ja wohl auch von bier aus nichts Derartiges erfolgt?"

Der Reeber verneinte ftumm.

Die Unterhaltung fiodte, blieb einige rinnende Gefunden lang ftumm bei bem Gebanfen an ben Berungludten haften, bis endlich ber Aeltere als erfter wieber begann: "Gie tommen vom Gabrbamm. Ift bie Urfache ber Dabarie jest geffart?"

Gött berfuchte, aus bem langfamen, gaben Gluft biefes Gefprachs auszubrechen. Es gerrte an feinen Rerven. Es ging ja bier nicht um die havarie; bas wußte er und mußte auch ber andere. Es ging um die Trennung, um ben verichiebenen Beg. "Rein", annvoriete et furs, "noch nicht."

(Gortfegung folgt)

# Das "einsame Herz" / Von Heinrich Hemmer

Bill, ben wir von Bettburos, Suppenfuchen und ber Rneipe ber tannten, in ber er jest wie toll angab und ausgab, war bidlich, altlich, gemütlich und gefräßig. Es war uns allen unverftanblich, wie fo ein Mann im Sanbumbreben fein Gliid gemacht haben tonnte. Zumal bas Lepte, was wir bon ihm gebort hatten war, bağ man ibn mit einer fdweren Lungenenigunbung ine Rranfenbaus gebracht batte. Aber bas gerade war ber Anjang von Bills Glud - wie er une mit vielen Worten auseinanbergufepen

Mie er nämlich fo bon Gott und aller Welt berlaffen und bom Argt aufgegeben im Rrantenbaus lag, fing er an barüber nachzubenten, ob fo ein Bagabunbenleben, wie er es führte, bas Richtige fei. Traume bon einem geordneten Saushalt umgautelten ibn in bem es immer reichlich ju effen gabe: Biener Schnigel, Rabmgulaich und andere geliebte Dinge, Bills Eraume nahmen Geftalt an, als ihm in einer ber herumgereichten Beitidriften bes Spitals eine Beiratoannonce auffiel: Gine finberlofe Bitme, fompathifch, gepflegt, vorzügliche Rochin und Befigerin einer fleinen Farm in Reu Berfen fuchte einen Chefameraben, auch ohne Ginfommen, nicht über Gunfgig, mit Ginn für ftille Sauslichfeit. - Bar bas nicht fein Gall? Unverzüglich fanbte Bill bie Bufchrift wie erbeten an bas "Ginfame Berg", und nach Berlauf bon einer Boche faß bie Farmerin an

Bille Retonvalefgentenbett. Heuferlich entiprach Die Bitwe Crumbe fo wenig Bille Eraumen bon einer Chefamerabin, bağ er anfänglich erichraf. Im Laufe bes Gefprache aber gewöhnte er fich an ihre ftrengen Buge und Formen. Die Frau war nicht icon und nicht baftlich, nicht jung und nicht alt. Rur bie bellen wie ausgeblichen wirfenben Mugen, bie niemale ihren Ausbrud veranberten, gaben ibm gu benten, aber auch barüber fette Bill fich

binweg, Die Bitwe Crumbe ftellte allerhand Gragen und ale fie erfuhr, bag Bill nicht mehr als 48 Jahre alt war, und ohne jegliche Berwandtichaft, gab fie ihr Sawort. Cobald wie Bill bas Rrantenbaus verlaffen tonnte, gingen bie Beiben jum Stanbesamt und fuhren bann unverzüglich nach Ren Berfen.

Es war wirflich eine fille Sauslichfeit, in Die fich Bill bineinfeste. Reine Rachbarichaft, fein Rabio, fein Telefon, und 10 Meilen bis jum nächsten Ort. In ber nächsten Umgebung war nichts und niemand zu feben außer einem Bferb, einer Rub und Willb, einem wortfargen, alten Fattotum, ber taum mehr recht bei Troft ju fein ichien, aber gludlicherweife alle Arbeit verrichtete. Letterer Umftand war für Bill, ber nicht viel von Farmarbeit verftand, eine große Beruhigung. Bas ibn aber vollends für bas neue Leben einnahm, war ber gang borgugliche Rüchenbetrieb. Die Er-Bittve ichien ihren Stols barein ju fegen, Die lederften Speifen aufgutragen, Gur Bill, Billy und noch eine Berfon für die regelmäßig mitgebedt wurde, ohne daß fie jemale erfcbien.

Bill batte gerne gewußt, was es mit biefem unfichtbaren Gaft für eine Bewanbtnis habe. Aber es fiel ibm fchwer gu fragen. Die Farmerin fprach ben gangen Tag fein überfluffiges Bort und gab feinerlei Erflarungen, Da fie nur wenig Silfeleiftung von Bill verlangte und immer bie beften Biffen auf feinen Teller legte, gab er fich gufrieben und machte fich feine Gebanfen mehr.

Antürlich tonnte es nicht ausbleiben, daß sich Bill bei fo reichlicher Roft und geringer Au-ftrengung ausebends erholte. Gein Aussehen ftrengung gufebends erbolte. Gein Aussehen mar nach Berlauf einiger Bochen gerabegu blubend. Der Farmerin ichien bas Freude gu machen. Gines Abends nach einem ausgezeichneten Dabl feste fie fich bertraulich auf Bille Schoft und fragte ibn, ob er fie benn auch wirt-lich lieb habe. "Raturlich", meinte Bill und

lächelte felig in Erinnerung an bie vielen guten Sappen. Darauf fing bie Chehalfte von ber Ungewißheit bes Lebens gu fprechen an, man tonne niemals borberjagen, mas gescheben werbe, meinte fie, und wenn Bill einmal, mas Gott verhuten moge, bas Beitliche fegnen wurde. fo frunde fie obne jegliche Lebensversicherung ba. Bill, ber bafür ja nichte gu be-gablen brauchte, ließ fich ohne Biberftreben berfichern. Gin Argt tam, unterfuchte ibn, ein Agent fam und erbat feine Unterfdrift: bierauf war Bills Lebens 10 000 Dollar wert.

Monate gingen ins Land, ohne bag fich et-was ereignet batte. Der vierte Tifchgaft blieb weiterhin aus und Bill, ber fonft nichts gu benten hatte, beichloß mittels eine Glaiche Rum, bie er feit feinen Rrantheitstagen noch berwahrt hatte, Willy bas Gebeimnis zu entloden.

Es waren wunderliche Borte, Die bas alte Fattotum im Raufche bon fich gab: bie Farmerin, fo fcbien es, war icon ofter Bitwe und wieber Braut geworben. Immer nach ein paar Monaten gludlicher Che, ftarb ober verungludie ber neue Gemahl. Auch mit Mifter Erumbs ging es fo, angeblich ber einzige, ben bie Garmerin wirflich geliebt batte. Es tat ibr im Grunde febr leib - und barum bedte fie amb für ibn noch immer mit.

Bill, auf ben ber Rum ebenfalls feine Birfung nicht verfehlt batte, erlaubte fich an jenem Abend einen Schers. Gefpenftifch bermummt feste er fich an ben Blat bes Mifter Crumbs. Mis bie Farmerin eintrat, erichrat fie berart, daß sie die Speisen fallen ließ und jur hinter-tür herausrannte . . gang vergessend, daß ihr dort ein Ziegelstein auf den Kopf sallen mußte, der sur Bill bestimmt war.

Bur bie Rarm erhielt ber Witwer 15 000 Dollar, wobon er allerdings einen Zeil an Billy abgab - ben erften Dann ber Farmerin, ber fie mabrhaft geliebt und ihr immer wieber alles verziehen hatte.

Bas Bill aber nun mit feiner Lebensberficherung machen follte - barüber berieten wir noch

191 Bau

. @ m

Bot.

Am Mo mood - 2 bes Rar ber. Ru in bem finatliche ichaft o Motorip Freiwill (Sutad) Dobe li gele tro bas Ba mußte, 1 termittel bämmen Bieb tor Bersich

Mufftieg alte Rau in Tribe nibusau anfchließ motorific zwijchen ichen La

110 Da Berte in Freiftelle in biefe Stunbe Huf An aus ber ale 110 REB ju

ber Fahr flange. I bruch, b

haus La

12 14. B bes 10. Subler & gen 18. 2 bis 26. 11 fuhr, flots

"Don

(Bon mi

Der E Sebensgewesen. und gum gefungen Ibeen, b durchatch burg mit walt. 29 weiteres aleichiam Man em Refitagen telter. & bas "dran bem mit treue, 29

nische B finlt ein muß um bie 2 recht gu ciner bro lichfeit, S

wirflich

giebung

MARCHIVUM

### koffer

gust 1939

andrer Im Geiste: le Weltl

chwärmen

e gestellt.

behißt. wärmen

ier.

т,

h zu sein. Truhe

was dein! en as wor.

Ringe

inge dreibtifc vohnheiteemvas mit

ften buntüber bem ejicht glich taught als "Biffen nicht hoff-

30gernbe bem Bagemacht. Musfichten tvenigen icht feben, erhindern. higt wird. ichte Der-

nige rinm Gebanis endlich nn: "Gie riache ber

en, gaben hen. Es bier nicht pufite auch nung, um portete er a folge)

elen guten n ber Une fegnen derstreben berftreben ihn, ein rift: hier-

wert. ab fich etgaft blieb nichte zu iche Rum, noch verentloden. bas alte bie Far-Bittive und ein paar runglücke Erumbs bie Gart ihr im

eine Wiran jenem ermummt Crumbs. ie berart, o, bağ ibr en mußte,

Teil an Farmerin, er wieber

ioversichewir noch

### Lette badifche Meldungen

### Bauernhof im Elztal abgebrannt

. Emmenbingen, 15. Hug. (Gig. Ber.) Am Montagvormittag brannte ber auf Ragenmood - Beilereberg gelegene Jungbauernhof bes Rarl Caple bis auf die Grundmauern nieber. Rury nach 6 Uhr früh wurbe ber Brand in bem gu ben Ragenmood Bofen geborigen finatlichen bof bemertt und bie Lofdmannfcaft alarmiert. Wenig fpater ericbien Die Motorfprine aus Eljach, Die noch burch bie Freiwilligen Fenerwehren von Balbtirch und Gutach berftarft wurde. Da ber Bof auf ber bobe fiegt, war es infolge bes Waffermangels trot bes Ginfabes ber Motorfpribe, Die bas Baffer aus bem Tal jur bobe ichaffen mußte, nicht möglich, bas Teuer, bas alle Guttermittel und Erntevorrate vernichtete, eingubammen. Auch bie Gebaubeteile murben trob aller Mübe ein Raub ber Glammen. Rur bas Bieb tonnte gerettet werben,

#### Bergichlag auf Hochtour im Schwarzwald

Relbberg, 15. Aug. (Gig. Bericht.) Beim Aufftieg auf ben Seebud erlitt ber 66 Jahre alte Raufmann Richard Brud aus Berlin, ber in Triberg jur Aur weilte und an einem Om-nibusansflug jum Gelbberg teilnahm, beim anschliegenben Auffticg jum Geebud einen Berzichlag, ber feinen sofortigen Tod jur Folge

#### Im Nebel töblich verunglücht

\* Freiburg, 15. Aug. (Gig. Bericht.) Der 27 Jahre alte Bolizeibeanne Walter von der motorisierten Gendarmerie geriet Sonntagfrüh zwischen 2 und 3 Uhr auf der Areisstraße zwischen Bangenwinkel und Allmansweier infolge dichten Bodennebels mit feinem Motorrad aus der Fahrbahn und fuhr gegen eine Telegrafentange. Walter erlitt einen doppelten Schädelbruch, der auf dem Weg ins Bezirtstrantenbaus Lahr seinen Tod herbeissistere.

#### 110 Danziger zur Erholung im Murgtal

\* Gagenau, 15. Aug. (Eig. Bericht.) Die Gesolgschaftsmitglieder der Daimler Bengsberke in Gaggenau haben bereits im borigen Jahre, als es galt, Kindern aus der Ostmark eine Erholungstätte zu bieten, über hundert Freistellen im Murgtal zur Bersügung gestellt; in diesem Jahre haben sie das Gebot der Stunde in noch stärkerem Maße berstanden. Auf Anregung des Betriedssührers wurden aus der Gesolaschaft des Bertes nicht weniger als 110 Freistellen sur Danziger Kinder der Noch zur Bersügung gestellt.

#### Märkte

Großmarfinale Sanbichuhebrim, Johannisberren 12 14. Birnen 7—12, Aspiel 14—20, Plaumen 8 bis 10, Reinerlauben 12—15, Wirabellen 18—25, Bubler Frühzwerlichgen 16—18, Jumer Frühzwerlichgen 18, Iverlichgen biv. Sorten 10—18, Plitriche 20 bis 26, 15—18, Tomaten 17—18, 10—12, Große An-

Chi- und Gemüfe-Grohmarkt Weindeim, 3weisch-gen 24-36, Pflanmen 16-20, Ubirfice 36-50, 30 bis 36, Septel 20-36, 12-20, Burnen 24-28, 16 bis 24, Langenbodnen 24-26, Bulchdohnen 16-20, Tomaten 13-20, Anfuhr 1750 T3.

## Wo Briegach und Breg sich vereinigen . . .

Donaueschingen hat fich verschönt / 3mei fcmuche Denkmaler

\* Donaueschingen, 14. MBg. Mit bem Irmabrunnen, einem Denfmal, bas bie Stadt jur golbenen Hochzeit ibres Fürstenbergischen Fürstenpaares burch ben Karlsruber Bildbauer Emil Sutor errichten ließ, bat Donaueschingen eine wertvolle Bereicherung seiner Sebenswurdigfeiten erhalten, Es ist eine von furzem wurdigfeiten erhalten, Es ist eine von furzem Butte getragene steinerne Schale, in die aus vier funstvollen Spenbern das Basser fliest; ber flaren Flut enthebt sich auf quadratischem Sodel die überlebensgroße bronzene Geftalt einer beutschen Mutter, Man ist gefestelt vom wundervollen Ebenmaß, dom sichtbaren Stolz



Das Denkmal am Zusammenfluß von Brigach und Breg

biefer Frau, die, ihr Rind in Armen, gludlich einer iconen Butunft entgegenzuschauen icheint. Diefes Dentmal ftellt als erftes feiner Art auf beutichem Boben eine finnbolle und wurbige Chrung ber beutichen Mutter, ber Buterin ber Unfterblichfeit bes beutschen Bol-

Faft gleichzeitig und aus gleichem Anlag hat

burch eine Schenfung bes Fürften bie Donau-quellftabt ein gweites Dentmal erhalten. durch eine Schenlung des Furien die Bonalauelistadt ein zweites Denkmal erhalten.
Dieses ist zwar nicht neu geschäffen, boch aus
der Berborgenheit seines sait vergessenen Standortes besteit, sommt es erst seht zur Entsaltung seiner Schönbeit. Dort, wo Brig ach
und Breg sich zu einem bereits beachtlichen Alusse vereinigen, saum eine Viertelstunde
vom riedwärts gerichteten Parsausgang entsernt, sügt sich die Stulptur barmonisch in die Vandschaft. Schwer und ungefünstelt ist sie vollig wesensgleich mit ihrer Umgebung; man
spurt, daß ihr Schöpfer ein Kind der Baar gewesen ist. Die überlebensgroße Donaugueligruppe wurde vor etwa 100 Jahren vom Hisinger Bildhauer Kaver Reich im Austrage
des damaligen Kürsten zu Kürstenberg geschafsen, Das 1938 sertiggestellte Bildwert erinnert
in einer auf Achrengarden rubenden schößen.
Frauengestalt, der Baar, die als Sombol der
Fruchtbarkeit dieses Landstriches Korn und
Sichel im Arme hält, und in deren Zhoß geschmiegt, ein fleines Mädchen, die Donau, den
nie versiegenden Bassertrug der Luelle and
schüttend, daran, daß sich hierzulande die Geburtsstätte des gewaltigiten Stromes des
Großbeutschen Reiches besindet.

Als ju Beginn unseres Jahrhunderts die Donauguelle im Schloshof ihre jetige tunktvolle Fassung durch den Karlsruher Architesten Wein brenner erhielt, wurde die schöne Tarsellung durch eine neue des Köhrenbacher Bildhauers Brojessor heer ersett. Damals erhielt das "abgedaute" Denkmal am Einilukdes Wassers aus dem Allmendshofer Ouellgebiet einen verschwiegenen Standort zugewiesen. Der helle Tandstein nahm bald die grüne Garbe seiner Ungebung an und wer nicht don Farbe seiner Umgebung an, und wer nicht von dem ehemaligen Schmuckwert über der Donauquelle wußte, dem siel es hier in seinem grünen Wintel kaum mehr auf. Aus seiner unverdienten Verborgenbeit hat nun der Fürst zu Fürstenberg das Denkmal hervorholen und nach gründlicher Reinigung am Jusammenfluß von Brigach und Breg ausstellen lassen.



Der Irma-Brunnen

Edwimmbad und ben Sportplat. So war al-Ice, was beim Ried-Schütenfest in Erfcheinung gu treten bat, beifammen. 15 000 Quab. rabmeter groß ift ber Plat, auf bem bas Burstädter Sadion ersteben wird. Im großen Festzelt, das 5000 Bersonen saste, ging es boch ber. Das fröhliche Treiben dauerte bis zum Sonntagmorgen. Und unermüblich war das Konzertorchester Bürstadt, den boben Schwung ber Stimmung noch ju beflügeln.

Schwung der Stimmung noch zu bestügeln.
Strahlende Sonne siand gestern Nachmittag über dem weiten Land des fruchtbaren Rieds. Den Legionen der Radiabrer merkte man es schon an, daß in der Ried-Zentrale ein großes Hest geseiert werde. Herzlich zu gönnen war den Burftädtern ja das gute Wetter, ist doch leties Jahr der Festplad unter einem Wolfenbruch buchstäblich ertrunken. Mehr als 10 000 Seelen mögen es gewesen sein, die sich am Spätnachmittag auf dem Festplat tummelten. Das riesige Festzelt, wo die Bauernsapelle Claus Schmitt vom Reichssender Stuttgart sonzerierte, war überfüllt. Die junge Welt buldigte eistig dem Tanz. Größer Betrieb herrschte auch nebenan beim neuen Bürslädter Schwimmbad, das gestern der Cessenflabter Schwimmbab, bas gefiern ber Deffent-lichteit juganglich gemacht wurde. Die Ginweihung wird noch erfolgen.

## Riedschützensest in vollem Gang

Festtreiben auf dem Stadiongelande / Schwimmbad in Betrieb genommen

(Gigener Bericht bes "Satenfreugbanner")

\* Burftabt, 15. Aug. Weithin ichallte es bom Rnall ber Budfen aus bem Walb - bas Rieb.Editenfeft in Burftabt ift im Gange. Immitten ichattenfpendenber Baume im naben Forft an ber Ribelungenftrage liegen bie 20 Schieftbahnen, auf benen bie Schuten um bie Ronigsfeite und bie wertvollen Ehrengaben fampften. In ber Rich-Zentrale bat ber Schiefiport von jeher guten Ruf und bas Intereffe an ihm ift icon zur Tradition geworben. So war es fein Bunber, bag fich ba Ge-banten regten, burch ein alijahrlich wiederfeh-rendes großes Schüsenfest den Schiefesport im-mer ftarfer in ben Burdergrund des allgemei-

nen Intereffes ju ruden. Welch Schützenfest in ben Schützen flang bas Ried Schützenfest in ben wenigen Jahren feines Bestebens icon gefunden bat, zeigte fich in bester Welfe beim beurigen

Beft. Roch nie waren die Schüben fo ftart ber-treten wie biefes Jahr. Bon großen Stäbten wie Mannheim, Frantfurt a. M., Wies-baben, Maing, Darmftabt und Worms waren bie meisten gefommen, ja, selbst aus Ribba in Seberheisen und aus Limburg sanden sich Schupen ein. Die Ehrengaben wurden mit Sorgsalt gewählt und baben auch bet den Schüpen einen großen Anslang gesunden. Am borigen Sonntag schon begann das Schießen. Heist wurde um die Preise gefämpt, und sehr gute Leisungen wurden erzielt. Die begehreite Frondes war natürlig die Schießette gute Leiftungen wurden erzielt. Die begehrtefte Tropbae war naturlich bie Ronigstette, bie im bergangenen Jahr herr huthmann,

Darmftadt errang. Bei prachtigem Commerwetter erlebte bas Rieb-Schüpensest am Camstag feinen Auftatt. Man bat beuer ben Festplay an ben Walbestand berlegt, neben ben Schießftand, bas neue

#### Ernfelager der RDB-Gauwaltung Mile hauptamtlichen Mitarbeiter machen mit

\* Karlsruhe, 15. Aug. In der Zeit vom 13. dis 19. August sidert die Gauwaltung Baben des Reichsbundes der Deutschen Beaufen in der Gauschule hornberg im Schwarzbard ein Ernie bilf slager mit den dauptamisichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen durch. Bon dier aus begeben sie sich seden Morgen zu den selt zugeteilten Bauernhöfen in Sutach, Kiederwasser und Reichenbach, um det der Eindringung der Ernte tatkräftig hand ausulegen. Auch die hauptamilichen Geschäftssüberer der NDB-Kreiswaltungen des Gaues führer ber MDB-Areiswaltungen bes Gaues Baben nehmen an bem Erntehilfelager teil und ftellen fich wie ihre Rameraben von ber RDB-

### "Don Giovanni" in Salzburg vor dem Führer

Der Salzburger "Don Giobanni" ift auch während ber Festspiele dieses Jahres eine Sebens- und Hörenswürdigteit ersten Ranges gewesen. Er wird hier in italienischer Sprache und zum Teil auch von italienischer Sprache und zum Teil auch von italienischer Sangern gesungen. Das gibt dem Berte in dieser Fassung eine im Sinne des Theaters besonders iortreisende Krast und Bitalität. Die Fülle an Ideen, die bramatische Glut der Ensembles in dieser Oper und der heiße Atem, der das Ganze burchzieht: bas alles fühlt man bier in Galgburg mit boppelter und faft unbeimlicher Gewalt. Woran bas liegt, tann man nicht ohne weiteres fagen. Der Zauber ber Stadt, bie ben Ernft großer und weitschwingenber Formen mit so gelassener, saft sublicher heiterkeit zum Ausbruck bringt, bilbet zu biesem Erlebnis gleichsam die ftimmungsmäßige Boraussehung. Man empfindet den Don Globanni an ben Feftiagen bieser Stadt naiber und undermittelter. hier flingt er fo, wie er fein foll: als bas "dramma giocosa" bes Lorengo ba Bonte, in bem mit ber Freude bes Rinbes von Liebe, ilntreue, Bermorfenbeit, Leib und Tob ergablt wirb, ale fei bas alles nur ein Marchen. Un-

wirflich und nur mit einer gang fernen Be-Die Salzburger Aufführung hat den hinreihenbsten "Don Giodanni", den man sich für
biese Rolle wünschen fann. Es ist der italienische Bartion Ezio Pin za, der dieser Gehalt ein sast übermenschliches Maß gibt. Man
muß diese Darstellung selbst ersebt haben,
um die Tiese und den Umsang dieser Beitung
recht zu begreisen. Das ungeheure Botumen
einer prachtbollen Stimme gibt ihm die Möglichseit Rezitative mit aller Beseeltbeit zu imlichfeit, Regitatibe mit aller Befeeltheit gu fin-aen, baft es fast icheint, als ob es zwischen ihnen und ben ariofen Stellen feinen Unter-

ichied mehr gebe. Das mezza voce, mit bem er das berühmte Duettino "Neich mir die hand mein Leben" singt, nimmt einem sast den Alem. Das "Champagnerlieb" hat er wie der Teusel gesungen. Besessen, hinreißend, in ein atanifches Gelächter ausbrechenb. Er bestimmte flellenweise ben interpretaiorischen Geift ber Aufführung, die in Clemens Rraug einen ausgezeichnet filbrenben Leiter hatte. Die Zeitmaße Rraug' find gang aus bem bramatischen Behalt ber Szenen beraus empfunden. Immer bestimmt und boller Leben. Gin geiftfuntelnbes Brio berrichte bor, bas in hellem Gegenfas ju ben fonvereren bramatifchen Migenten ftand, die den bramaitiden Stil bes Don Giobanni bestimmen. Die Steigerungefraft feiner Rubrung gab bor allem ben großen leibenschaftlichen Ensemblefgenen jene buntle Be-walt, die erschauern macht. Alles war mit liebebollfter Deutlichfeit empfunden. Das berrliche Wiener Philharmonifche Orchefter boll-brachte eine Meifterleiftung genaueften und lebenbig afgentuierten Mufigierens.

Es liegt in der Raiur diefer großen Ensembleleistung, daß in ihr nur bedeutenden
darstellerischen Individualitäten Raum gegönnt war. Birgilio Lazzart sang den
Leporello wieder mit der liebenswürdigen
Spisdubenlaume so dutlich und humordoll,
daß man es aus den unterschiedlichen Berten sag man es aus ben interforentigen Serter seines Mienenspiels, seiner lebhasten Gestift und seiner schlagenden musikalischen Deklamation sormlich ablesen konnte, was "gespielt" wurde. In Elisabeth Rethberg batte die Aufsührung eine Donna Anna von seitspielmäßigen Format, groß in der Leidenschaft ihres Gesangs, kunstwoll in der Bederrschung der schwierigen Koloratur und mit dem Espressivo, wie es der Don Giovanni breucht. Für die Rolle der Elvira wünscht man sich meist eine weniger "schwere" Stimme als die Silde Konehnis, der unvergestlichen Marschallin der ersten Rosenkavalieraussübeung. Aber das die ergreicher das hatte den Borteil, daß die ergreichen Aller das hatte den Borteil, daß die ergreichen fenben Enfemblefgenen eine Bucht und Weite

bes bramatifchen Schrittes hatten, bie außer-gewöhnlich war. Anton Dermota hat ben Ottavio gefungen. Bergebrend in ber Innigfeit feines iprifchen Ausbruds, ein Ganger mit einer berrlichen Stimme und mit Intelligeng. Reizend zu sehen und zu hören: Maria E e b o t a r i s Zerline und ihr Pariner, der tüchtige Karl Etil, der den Masetto spielte. Ludwig Weber hat dier zum ersten Male den Komihur gegeben. Ihn zu hören war ein besonderer Genuß für Feinschmeder. Wie er seiner großen Simme alle Schwere nahm und ben Anruf bes Don Giovanni in einem wunberbollen mezza voce gleichsam aus einer an-beren Welt erflingen lagt, bas ift meifterlich.

Die Ausftattung ift reich und farbig, Robert Rautiftos Bubnenbilber find voller Lotal-tolorit und fraftiger Stimmung, Bolf Bol-ter, ber Spielleiter, ordnete bie Mannigfal-tigfeit ber Spielindividualitäten flug und magvoll. Es fam eine in allen Teilen burchgefeilte Aufführung guftanbe, bie bas Drama bee Don Giovanni mit einbrudevoller Plaftit por Mugen fiellte.

Das Bublitum fonnte fich taum faffen bor Begeifterung. Die Anwefenbeit bes Führers batte alle fünftlerifchen Rrafte ju ibrer bochften Leiftung gefteigert. Blumen und Rrange bant-ten ben Darftellern, bie fich immer wieber ben braborufenben Buichauern zeigen mußten. Dr. Erwin Baner

#### Berlins Museen im Zeichen der Archão ogie

In ber Reichebauptftabt finbet befanntlich in der Zeit vom 21, die 26. August der VI. 3 u-ternationale Kongreh für Archao-logie statt. In diesem Zusammenhang wer-ben in Berlin insgesamt neun Ausstellungen beranftaltet, die im Beichen ber Archaologie fieben. Das Raifer-Friedrich-Mufeum eröffnet am 22. August die Ausstellung "Runft ber Spätantife im Mittelmeerraum", die hauptfächlich

Werfe ber spätantiken und bozantinlichen Steinkunft umfaßt. In der Staatlichen Kunstebibliothet ift eine Schau "Die Antike in dischichen Darhellungen und Schriften von 1500 bis 1850" zu seben, die an hand von Zeichnungen, Sticken und seltenen Drucken den Ginfluß der Antike auf die Architekten und Künkler von Michelangelo dis zu Schinkel umreißt. Das Archäologische Institut des Teutschen Neiches wird "Aquarelle und Zeichnungen ariechtiches wird "Aquarelle und Zeichnungen ariechtischer Landschaften" zeigen und serner unter dem Titel "Das Deutsche Archäologische Puch eine umfassende Ausstellung zusammendrugen, an der auch eine Reihe deutscher Berleget beteiligt sind. Weiterdin find zu erwähnen eine beteiligt find. Weiterbin find zu erwähnen eine Conbericau im Reuen Mufeum "Frühattifche Gefäße, in ber Universität eine Ausstellung Rotografische Ausnahmen antiser Stätten und Bildwerke" und ebensalls in der Universität eine Schau "Tas Archaologische Lichtbild", die optische Geräte aller Art im Dienste archaologische Forschungsarbeit zeigt. Der Reigen der anchäologischen Sonderschauen wird abgeschloffen durch eine Ausstellung in der Galerie Buchbolz mit Berten zeitgenösischer Bildhauerfunft, sowie durch eine Schau des Borderasiatischen Museums, das in seiner Islamischen Abteilung Architekturüberreite und Kassachenteile des 7. Jahrhunderts vor der Zeitwende aus den Erabungen in Tabgha in Paläsiina zusammenstellt. Fotografifche Mufnahmen antifer Giatten unt jufammenftellt.

#### Große Architektur- und Kunsthandwerks-Ausstellung in München 1940

Werks-Ausstellung in Mitteilungsblatt ber Reichstammer der didenden Künfte ersichtlich wird, wied auf Anordnung des Füdrers die Tritie Große Teutiche Architeftur- und Aunsthamdwerfschaftlichen am 9. Tezember 1939 im dans der Teutichen Kunft in Rünchen eröffnet werden und die tum 7. Abriti 1940 der Ceffentlichteit zusänglich dieiben. In eine Schau von bendwerflich dervorragend durchseidlichen Rudken. Flanen, Zeichnungen und Großeitschen Rudken, Alanen, Zeichnungen und Großeitschen Rudken die gewaltigen Beufschongen lowie die Alanungen nachtiger bei Paufscholingen in Teutien Reich um Tarifellung fommen, während die Abseilung Kunftbandwert bieder einen Luerichalt durch das gesamte deutiche funsthandwerfliche Echaften geben wird.

Die Qualitäts-Zahnpaste

Chlorodont

wirkt abends am besten

Der

ider ben ideine unt Betrages

Sienerguri erfider, es "iuriftifche Cteuergurie

icheine zu ichnigt, fri k. d. der ? linanzarimi Pianes erm cher Teil d zu dezahlen

Baragraby bobet ones bon 40 noo

geffellt wert autideine 1

milicheine I Der Star mil dem Sta In dem Re Dereitä fo in den Red indenung vo inerden, unt Juni 1842. Et et 6 der Men 2 expiei II er t der Cheurenuifch

Eteurequision 112 b. O. et 112

sobten müffe Ziemerguitigen, um mentkener in Zahleftlich noch mit be obgeben iver es erforbert, bak nur für tieblichen Zenter ber bie Betoertin men merben hig wegen Zachtrage m bas Angebot zugebes Zachtrage m

## Weltrekordmann Harbig begeistert 3000 Karlsruher

Feines Abendsportfest des MCD Karlsrufe / Greulich wirft den Hammer 53,03 Meter und Buttner gewinnt das Speerwerfen

W. K. Rarisruhe, 15. Huguit.

Der Manner-Turnberein Rarisrube bat burch feine Playanlage eine Laufbabn geichaffen, Die fich feben laffen tann, und nahm bie Gertigfiellung jum Anlag, ein Abendiportieft aufgu-Beltrefordmann Rudolff Sarbig (Dreeben) und ben Deutiden Meifter Edeuring (Ci-tenau) ju berpflichten. Die Anwesenheit Sarbigs hatte allein ichon genugt, um ben Erfolg biefes Abendfportfestes ju garantieren. Trob ber berhaltnismäßig ungunstigen Zeit waren über 3000 Karlsruber zu biefem Fest erschienen.

In ben Sprintftreden wurde Redermann febr bermißt, mit beffen Start man auch gerechnet hatte. Den Sauptangiehungspunft bilbete natürlich Sarbig, ber allerdings nur über 400 Meter an ben Start ging, in bem seine Saupt-gegner Gießen (Berlin), Brandicheibt (Berlin) und Linnhof (Berlin), der wieder genesen ift, waren. Der Dresbener batte icon bis gur erften Rurbe - er hatte Innenbahn bezogen - feine beiben Bormanner überholt und hatte bis eingangs ber Bielgeraben bereits einen flaren Borfprung, ben er bis ins Biel immer weiter ausbauen tonnte. Unter bem tofenben Bubel ber Bufchauer burchlief ber Dresbner bie 400 Deter in 48,3 Get. Es muß babei allerbings beachtet werben, bag bie Bahn noch verhaltnismaßig weich ift.

Der Deutsche Meifter Scheuring ging gleich breimal an ben Start. Bunachft bei ber ein-leitenben 4×100-Weter-Staffel, wo er als britter Mann wohl feiner Bereinsmannichaft bie Rubrung bringen tonnte, ber Sieg fiel aber boch an ben Arbeitsbienft Durlach, Die 100 wie auch bie 200 Meter waren Scheuring natürlich nicht zu nehmen. In 10,9 beziehungsweife 22,0 blieb er beibe Male überlegener Gieger. Spannung wurde auch ber 800-Meter-Lauf ermartet, bei bem ber Berliner Jalob, ber uns Mannheimern ja noch bestens in Erinnerung ift, am Start war. Jalob ließ sich die erfte Runbe bon Stofenreuther (Augsburg) führen, ben er aber bann in ber Schlugrunde ficher abichutteln fonnte, Der Durlacher Schmibt verftand es, fich ben zweiten Blat hinter bem ficher fiegenben Batob zu fichern. Die Zeit 1:54.9 muß als borgualich betrachtet werben. Stadler (Freiburg) batte es liber 1500 Meter in erfter Linie mit bem Eflinger Gitel und bem Rieler Geibenaber Stabler Ernft machte, tonnte auch er ibm nicht mehr folgen. Stabler fiegte unter großem Beifall ber Zuschauer in 4:00,2 Minuten.

In ben technischen Uebungen ift besonbere ber neuerliche Gieg bon Greulich (Mannbeim) im Sammerwerfen mit 53,03 Deter ju ermabnen. Butiner (Blantftabi) tonnte feine Spezialubung, bas Speenverfen in Abwefenheit bes verletten Rullmann (Rarlerube) mit 54,09 Meter gewinnen, Der Babifche Mei-fter Richnie (Freiburg) batte im Augeftogen teinen Gegner und berfehlte nur um Zenti-meter bie 15-Meier-Marfe. Bleibt noch ber Beitsprung ju erwähnen, ben Lang (Bruchfal) mit 6,52 Meier für fich entscheiden tonnte. Die abschließenbe 4×400-Meier-Staffel gewann ber Sportflub Pforgbeim nach einem fpannenben Rampf.

Bei ben Grauen gewann bie Dresbnerin Gerichler, die Frau unferes Reichstrainers, den Sochiprung mit 1,51 Weter, Unbeicheid (MTB Karlerube) fiegte im Kugelftoften mit 11 Meter, mabrend ben 100-Meter-Lauf Die Boftlerin Bettel (Rarlerube) für fich enticheiben tonnte. Umrabmt wurden biefe Rampfe von Bettbewerben ber Jugendlichen, bon benen besonbere ber 100-Meter-Lauf ju ermahnen ift, bei bem bie beiben Mannbeimer Oberle und Belbig mit 11.1

Sefunden in Front landeten. Die Gebieteffaffel ber 63, die in Chemnis um die Deufiche 3ugendmeifterichaft tampfen wird, ftartete übrigens aufammen mit ben Genioren und tam in ber 4×100-Meter-Staffel in 44,8 auf ben britten

Die Bettlampfe, die einen reibungslofen Ber-lauf nahmen, und Schlag auf Schlag abge-widelt murben, binterließen bei ben Bufchauern, unter benen unter anderem auch Gaufachwart Alein ju beobachten mar, einen nachhaltigen

#### Deutsche Seichtathleten in Strafburg

Un bem Ameritaner-Sportfeft in Strafburg am Dienstag, 15. August, wird auch ein flei-nes beutsches Aufgebot teilnehmen. Ueber 100 Barbs und 100 Meter wirb Rerich (Frant-furt) ftarten, vielleicht auch Scheurina (Ot-tenau). Die 800 Meter bestreitet Gran (Enlingen). Ueber 1500 Meter trifft Rainbl (Mun-chen) u. a. auf Ribeout (USA), Mouert (Bel-gien) und Rormand (Franfreich), Unfer Europameifter Sutter (Freiburg) ift fur bas Stabbochfpringen angefagt, bei bem bie Ameritaner mit Baroft, Steers und Batfon aufmar-ichieren. Der Mannheimer Greufich beteiligt fich an ben Burftonturrengen,

(früher 1860) bas Tor hütete. Zu einem glatten 3:0 (2:0)-Gieg fam Sparta Brag über Ten-nis/Boruffia Berlin. — Im Gau Cachfen war

Jahn Regensburg ju Gaft, wobei die Babern das Bech batten, ihren Torhüter Jafob in der zweiten halbzeit durch eine Berlehung, die er fich bei einem Zusammenpraft zuzog, zu verlieren. Mit 5:2 (1:2) siegte die Jahn-Eifther Konfordie Moune.

wertieren. Bit 5:2 (1:2) flegte die Jabn-Elf über Konkordia Plauen. — Eine Ueberraschung gab es in Gera, wo Baberns Meister 1. F.C. 0.5 Schweinsturt, in ziemlich tompletter Besehung spielend, mit 0:1 gegen ben SB 04 Gera verlor. Der Mittemeister SB 0.5 Dessau wurde auf eigenem Gelände vom BC hartha mit 2:5 bestegt und in hamburg

berlor Eimsbuttel gegen Bictoria mit

2:4. — Der Niedertheinmeister Fortuna Duffelborf ichaffte in Nachen gegen Mün-genberge Memannen nur einen fnappen 2:1-

Sieg und in Bien fiegte Botalmeifter Rapid mit 6:3 über Bader.

men wurden, bleibt ber EB Jagernborf bem Bau Schleften jugeteilt. Da bie fubetenbeutichen Sporivereine feit ber bergangenen Boche alle unter bem einheitlichen Ramen NS-Turngemeinde geführt werben, fann man alfo fatt ber früheren Bereinsnamen fich bon jeht ab auf die Städtenamen beschränten, Comit ergibt fich für die Fugball-Gauliga im Subetenland folgende Aufteilung:

Gruppe 1: Afch, Eger, Graslit, Karlsbad, Komotau, Teplit; Gruppe 2: Auffig, Gableng, Leipa, Reichenberg, Prag. Warnsborf. Die Meifterschaftespiele beginnen bereits am nächften Conntag.

#### Badens 63-Wallerballer geichlagen

Für bie beutschen Jugenbmeifterschaften fanb eine weitere Ausscheidung im Sintigarter Infelbad ftatt. Dier ftanben fich bie 2Bafferball-Mannichaiten ber S3 von 2Burttemperg. Baben und Granten gegenüber. Richt ericienen war bas Gebiet Dochland, Die Gebiete Burttemberg und Baben gelangten ne Enb. fpiel. Die Schwabenjugend tonnte Franten 4:1 (2:0) bezwingen. Das Gebiet Baben verlor zwar gegen Franken 3:4 (1:2), tam aber bank bes bessern Torberhaltniffes ins Endspiel. hier wurden die Babener von Burttemberg mit 7:3 (3:2) glatt überrannt, fo bag mit Burttemberg bas unbedingt ftarffte Gebiet gu ben Deifterichaften führt.

Die fübbeutichen Obergaue bes BDM ermit-telten am Sonntag in Stutigart ihre Bertre-tung für bie Sanbballmeifterichaften ber 63 in Chemnit. Der Obergau Burttem-berg war burch eine Auswahl bes Untergaues 429 Achalm (Reutlingen-Urach) bertreten und ficherte fich bie beigumtampften Fahrfarten mit einem 10:3 (5:2).Enbfpielfieg über ben Obergan Baben. Die Schwabenmabel hatten vorher die Saar-Pfalz leicht 10:2 (6:1) aus-geschaltet und Baben war über heffen-Raffan 5:1 (3:1) in bie Enbrunde gelangt.

### 6drbier Bolizel: Sunftampimeliter

In Ronigsberg wurden am Conntag bie Boligei-Fünftampfmeifterichaften beenbet. 3n ber Meisterschaftstlasse lette fich erwartungs-gemäß ber Borjahrssieger Lt. Schröter (Ber-lin) mit 108 Buntten wieder durch. In der Alteretiasse I siegte Lt. Gröneseld (Gera) mit 55 Buntten, in der Alterstlasse II war haupt-presiter French (Verfinge II war hauptwachtmeister Freuth (Recllingbaufen) mit 44 Puntien erfolgreich, Jugleich wurde die Boligei-Sandballmeisterschaft entschieden. Sieger wurde der Boligei-SB Berlin mit 11:8 (6:1) über die Poligei Bien, Ersolgreichster Stürmer bei den Berlinern war der Rationale Orimann mit feche Toren,

In ben Rahmenwetibewerben fam Obernachtmeister Trippe (Berlin) burch Siege im Kugelstoßen und Diskuswerien jum Doppelerfolg, wobei die erreichte Weite von 16,42 m im Augelstoßen besondere Beachtung verdient. Im 1500-Meier-Lauf zeigte sich Bolizelbauptmann Schaumburg (Berlin) flar überlegen; er gewann in 3:53,8 bor Bachtmeifter framer (Roln) in 3:55,2,

## National-Tormann Jakob ichon verlegt

Die erften großen Jugballfpiele im Reich / Schalke ichon auf Draht

Huch im Reich gab es am erften Spieltag ichon einige bebeutenbe Aufball-Freundichafts-ipiele. Der Deutiche Meifter Schalte 04 ipiele. Der Deutsche Meister Schalle 0.4 spielte in bester Befehung in Essen gegen Rot! Weiß und gewann vor 22 000 Zuschauern mit 5:1 (1:0). Der Meister war glänzend in Fahrt und beberrschte den Kamps von Ansang die Schluß. Eppendos (2), Kalwisti (2) und Kusorra schossen der sims Tore. — In der Reichsbauptstadt gab es gleich zwei große Spiele. Bauen München war zwar spielerisch besser als Blau/Beiß Berlin, Brandenburgs Meister, aber der Sturm der "Rothosen" brachte nichts zuwege. So gab es vor 4000 Zuschauern ein 8:0. Goldbrunner spielse übrigens dei den Bapern Berteidiger, wahrend Scheithe

fcnur ju tun. Lange führte Geibenfchnur, als bei ben Babern Berteibiger, mabrend Scheithe

## Herzlich willkommen Lyn Oslo in Maunheim!

Norwegens Jugballmeister Gaft und Gegner des badifchen Meisters DiR Mannheim

Rachbem unfere führenben Mannheimer Fußballbereine am erften Spieltag ber neuen Saifon alle auswärts weilten, wird fich nun am Dienstagabend ber "offizielle Auftatt" jum neuen Fugballjahr in Mannheim an ben Brauereien bollgieben. Rein Geringerer als ber norwegische Gugballmeifter 2hn Oslo tommt nach ber ,Stadt ber Quabrate" und ift bier Gaft und Gegner bes Bin

3m norwegischen Fugball fpielt 2on Dolo fcon feit bielen Jahren eine überragenbe Molle, Der Berein hat nicht nur auf fport-lichem Gebiet hervorragendes geleiftet, son-bern er hat auch an ber Organisation bes Bus-ballfportes in Rorwegen sowie ber Bilbung bes norwegifchen Guftballverbandes großen Anteil. In biefem Rahmen wird es ficherlich auch intereffieren, bag auch Reibar Dabl, ber Prafibent bes norwegischen Aufballver-banbes, Mitglieb von Lun Oslo ift, und bag auf ber Rampfbahn Lyns, bem befannten Gtabion Ullewaal, bie Lanberfpiele Norwegens anegetragen werben.

In früheren Jahren hatte 2hn Delo ichon mit Gunnar Anberfen, Ber Stou, Borgen Bube ufm. Die befannteften Rationalfpieler Rorwegens in ihren Reihen fteben und auch in ber berzeitigen Mannichaft Ogiver veltuven lich eine Spielern, ohne bie 3. 3t., eine norwegische Aufballeif unbentbar ift. Solm fen mit 34, Bruftab mit 33, henritfen mit 23 unb Ifatfen mit 14 Länberspielen find nicht nur Spigenfpieler im norwegischen Gugball, fonbern haben fich burch ihre Leiftungen bis weit über bie Grengen Rorwegens hinaus

einen Ramen gefchaffen, Bruftab gilt fogar als ber befte Lintsaugen bes Rontinente überhaupt. ftand auch in jener Kontinentelf, Die im Borjahr gegen England in Die Schranten trat. Der prachtige henritfen hat wohl fein bestes Spiel für Rorwegen im Borjahr bei ber Fußball-Beltmeiftericaft geliefert ale er burch feine Rube und fein überragenbes Ronnen bie Italiener faft jum Bergweifeln brachte. Beute noch fichwarmen die Gubfranzofen von dem femmelblonden Boligiften. Und holmfen und Ifaffen waren bei jenem bentwürdigen Olompiafpiel gegen Deutschland 1936 in Berlin mit bon ber Partie ale Deutschland, ber große Faborit, an Nortwegen mit 2:0 ftolperte. Ifatsen, ber halblinte, ichof bamals die beiben Tore, twährend in ber Dedung neben bem großarti-gen Mittelläuser Jörgen Juve ber Bad holmfen befter Spieler ber Rorblanber mar. auch bie anberen Spieler ber Deloer find große Ronner und mehrere ftanben auch ichon in ber Landerelf. Um rechten Flügel fturmt Bretville und biefer Bremille ift uns allen ja noch in befter Erinnerung als er noch fur ben &38

Frantfurt fpielte. Die Rormeger, bie am Conntag ihre Deutsch-landreise mit einem Spiel gegen ben FSB Frantfurt eröffneten und am Bornheimer bang einen ausgezeichneten Ginbrud binterließen, nach Mannheim. Es wird ficherlich ein bochintereffanter Rampf werben, Rorwegens Meifter im Rampf mit bem babifchen Meifter gu feben und in biefer Soffnung grußen wir unfere Rugballfreunde aus bem boben Rorben und beigen fie bei uns in Mannheim berglich will-

#### 6udeten:Sauliga gebildet

Die Frage, wie im Cubetengan ber Fugballmeiftericaftebetrieb burchgeführt wird, ift am Conntag entichieben worben. Wie wir bereits bor einigen Tagen bermuteten, find 12 Bereine in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Gruppenfieger ermitteln fpater ben Fußballmeifter bes Gaues Subetenland. Babrend die Brager Sportbrüber mit in die subetenbeutsche Gauliga genom-

## Der zweite Tag des BiR-Subballturniers

SpDgg. 07 Mannheim (Rheingold) und MFI Phonix (Schwarzweiß) bleiben im Rennen

Much am Montagabend war wieber eine ftattliche Buschauermenge Benge zweier inter-effanter Spiele im Rahmen bes Bin-Bugballfurniere. Temperamentvolle Burufe zeigten die lebhafte Anteilnahme am fportlicher icheben. Bunachft fianben fich gegenüber: iportlichen

EpBgg. 07 Mannheim (Rheingold) gegen BEBB Bochringer & Soehne 5:0 (1:0)

Die reifere Spielweife zeigten bie Ofer, aber es gelang ihnen erft wenige Minuten vor halb-geit, in Führung ju geben, Auch nach bem Wechsel waren die Reuostbeimer tonangebend und tonnten burch gute Leiftungen, befonbers ibres Mittelfturmere, nach zwei erfolgreichen Torichuffen ibre Gubrung auf 3:0 erhöben. Nach einem Planverweis eines Boehringer-Spielers war schließlich die Kampstraft gebro-chen, die Betriebssportler mußten bann burch zwei weitere Tore des guten 67-Mittelstürmers schließlich noch mit 5:0 die Ueberlegenheit ihres Gegners anertennen.

Im zweiten Spiel trafen fich BfR-Dans Schmid ("DB") — MIG Phonig-(Schwarzweiß) 1:3 (0:3)

Schon nach wenigen Minuten verhalf ben Phonix-Leuten ein etwas barter Sanbelfmeter jur 1.0-Gubrung, Phonix war auch weiterbin überlegen und tonnte burch einen iconen Schuft bes Rechtsaufen bie Partie auf 2:0 erhöhen, Gin Strafftog wurde bor ber Baufe noch jum 3:0 verwandelt. Rach bem Bechfel hatten die Rasenspieler umgestellt, aber es wollte und wollte nicht flappen, ja seibst ein Sandelsmeter tonnte nicht verwertet werden. Aber unverbroffen tampfte bie Gif weiter und fab auch menige Minuten por Schluk ibre Unftrengungen burch ben Chrentreffer belohnt. Phonig mar aber boch berbienter Sieger.

Mm Dienstag finber nur ein Spiel ftatt, bas aber bon besonberem Intereffe fein wirb, benn biefes Spiel ift gleichzeitig bas Borfpiel jum Spiel bes Babifchen Meifters gegen Norme-









Vier Stützen des norwegischen Fußballmeisters Lyn Oslo, Von links nach rechts; der 34fache Nationalspieler Holmsen, Standardverteidiger der norwegischen Ländereif und Kapitän der Mannschaft, der Läufer Henriksen, der schon 23mal für Norwegen spielte, der erst 20jahr. Tormann der Osloer, Blohm, und der "Europa-Linksaußen" Brustad.

Uaber

Roch ber brutben im er råber neu in jahr bes Hor sum erften I Sunderttauler benn man be malig ble im mang die im Habrzenge m bedeutender ; bieten, Bor o viele neue Hi die Motorrad liegen, Sie f erften Goldja rie im gange

gan Amtogericht (mur bie Angal Mannheim. Rene

B 472 Berein bereien Gelets Haftung Swei keim in Mann laftung der E-ned Abeinreed beschränkter S (Entienring 9), trag ist am 6. Gegenstand Beran

n 60 Babilde Misengefellschaft die Hauptverlan 23. und 24. Ir ichmelzungsvert 1939 mit der Transport-Beri Altiemgefellschaft geführt das

rnborf bem

enen Woche No Turn-in also statt

oon jest ab Comit ergibt Subetenland

bereite am

chaften fanb Stuttgarter Girttemberg. Richt erfcbie-

Enbfpiel. Bürttembera baß mit Gebiet gu

DM ermithre Bertre-

1 Württem-Untergaues rtreten und rtarten mit ben Ober-

effen-Raffau

rwartungsöter (Ber-). In ber (Gera) mit war haupt-

n) mit 44 e die Boli-en, Sieger 11:8 (6:1) hster Stür-ionale Ori-

Giege im m Doppel-on 16,42 m

erlegen; er

n Rennen

C Bhönig-

weiterhin onen Schuft o erhöben.

dun sillour andelimeter

t .- Phonix

wirb, benn ripiel gum en Norwe-

Privat

neifter onntag bie renbet. In

Der Wert der Steueraufscheine

#### Uaber 100 000 Motorräder neu zune assen

Roch ber lest veröffentlichten Julaffungshatilitt warden im ersten dalbiade 1939 über 100 000 Motorelider in ersten dalbiade 1939 über 100 000 Motorelider neu in den Verfede gedeacht. Im ersten Saldiade des Gotladres woren es nur 86 000. Damit ist um ersten Kale det den dalbiadressulassungen die dunderitänsenderenze überschritten voorden. Zeldit denn man derlässicht, das im lautenden Jadre erkiden sie im Sudsetengan neu in den Verster gestellten Kadrzenge mitgezählt wurden, so ergibt sich noch ein debeutender Juvachd auch in den Kortgan Kelchdagsleien. Bar allem in der Cimart dat das Motorraddies neue Freunde gewonnen. Koch kärter aber als die Notorrad sie Motorraddien genen gewonnen. Toch kärter aber als die Kotorrad- kind die Wotorsadrendungsmannen geliegen. Ele sieterten dan 60 000 auf über 85 000 im ersten haldiade 1939 und damit auf sast edensobiet die im ganzen Jadre 1937.

## Mannheimer Getreidegroßmarkt

Deutsche Volkswirtschaft

Stellung bon Press und Drabt vom Berteller, geprest wurde, erhödt kan der Preis um 10 dezlehungsweile 20 Pfennig per 100 Kis dei Stellung des
Presmeistere. Die Breise für Langstred und Sädlel
errechnen sich nach Abschnitt VI der Verordnung der
DATSuch dem 1. Wärz 1038. — den (neue Ernte):
Sierienden auf. ir. AM 4.20 dis 4.80, do. gut ges. ir.
3.20 dis 5.80, Ader- und Kelden (Limotdee) 5,70
dis 6.30, Luzerne, Espatieite, Serradesladen ges. ir.
6.60 dis 7.40, do. gut ges. ir. 7.20 dis 8.00, Riesden
act. tr. 5.80 dis 6.50, do. gut ges. tr. 6.30 dis 7.61,
Die Zu. und Abschäde, die Berteilerspannen. Nudrlöhne usw. find nach Abschmitt V der Bererdnung der
dATSung dom 1. Juli 1939 zu errechnen.

### Meldungen aus der Industrie

Meldungen aus der Industrie

RW Zuderladeit Kheimann 168, Worms, Wieder 28 Restrozent Dibiben der Bei der des Schundersatunge gehörenden Geleglächt ergad ich per 28. Redrugt 1939 ein Jahrebertrag dom 1,29 (1,581 Mill. Reichämart, wesu unverändert 0,155 Mill. N. Reichämart, wesu unverändert 0,155 Mill. N. R. Reichämart, wesu unverändert 0,155 Mill. N. R. Reichämart, wesu unverändert 0,155 Mill. N. R. R. Reichämart, ine hate der Gerionaltoften erforderten dem gegenüber tolt unverändert 0,50 (0,493) Mill. Reichämart, Itulien 0,060 (0,045). Etenern 0,478 (0,533). Beiträge an Bereisbertreitungen 0,023 (0,019) Mill. R. R. ie daß nach 251 546 (178 153) R. R. Reichämart, is daß nach 251 546 (178 153) R. R. Reichämart auf Bereisbertreitungen 0,023 (0,019) Mill. R. R. ie daß nach 251 546 (178 153) R. R. Reichämart auf Bereisbertreitungen 0,023 (0,019) Mill. R. R. ie daß N. R. ie daß Reichtunder auf gefangle der eine Ziblende von 8 Großent der bereits lattarlundenen Auspiecksammitung gelangle dierond wieder eine Ziblende von 8 Großent auf 3,131 Bill. R. R. Ktienfandial zur Auslächlitzung. Zem Auflichter nei ungewählt wurden der Anbeitreite Zr. Leonarde Montel-Addun und Padrifbireffer Zr. dermann hollenberger-Alena und Rain. — In der Reichamt in das Millagevermägen mit 5,25 (5,27) Mill. Reichömart leenia bermindert. En ihm find Berteillaumen nach 67 500 (135 000) R. M. Koldmitt mehr der eine Millan ih das Millagevermägen mit 5,26 (6,27) Mill. Reichömart leenia bermindert. Rin ihm find Berteillaumen nach 67 500 (135 000) R. M. Koldmitt mit 1,50 Will. R. M. Buchvert. Aus dieser Transastion schein unter die Rinkanne der im Gorder Millan ihre Gerberteille Rinkanne Rotwin der Millan der Gerbeilde Gem Leenia Aus die Hillen mit 1,50 Will. R. M. Buchvert. Rus dieser Transastion schein der Hillen der Gerbeile Gem der Kristischen Reichte Millan der Gerbeile Gem der Kristischen Ber die Antone der Gerbeile dem Bertale der der Gerbeile der Kristische der Gerbeile dem Bertale der der Gerbeile dem Bertale der der Gerbeile dem der Gerbeil

#### Kurz berichtet

Der Wecklel von Regentagen und trodenen beiteren Zagen im Iuli war der Entwicklung der eibelde forderlich. Weine auch die Reite eiwas bersögert wurde, liek die Winterum dos Ge-treide jedoch zur bollen Entwickung kommen. Der Siand der übrigen Kultur- und Fruchtarten ift eden-jalls upfriedenflessen und allgemein bester als im Bormonat. U.a. lassen die hadlrüchte wieder recht gute Erfräge erwarten.

Auf ber Internationalen Bertebre. Auskellung Roln 1940 werden fich alle Rreife ber Luftlabrt unter führung bes Neichsluftfahrtminifferiums ber Deutschen Luftbanfa

und ber beutichen Luftfahrtindufrie gemeinfam beteiligen.

Die Renngiffer ber Groftbanbels. preife fiellt fich für ben 9. August wie in ber Borwoche auf 107,4 (1913 - 100).

Die Rolmer Deiffe fann auf ein 15iabriges Besteben guruchtlicten. Die 29 Weffen feit 1924 wurden ben von 1 076 770 Ginfaufern besucht.

In Shanien foll ber Baum wolfanbau fo weit geforbert werben, bag in eine acht bie jebn Jahren eine Jahresprobuttion ben 200 000 Ballen erreicht ift.

Wie berlautet, bat die britische Regierung beschlossen, eine Eisen erzereserbe von I Mill. Tonnen durch Käuse in Schweden und Korbastisch anzulegen. Eine größere Robelsenreierve ist edenkans in Erwägung gezogen. — Die eigene Getoinnung dielt fich im Juli mit 1 153 100 (Boriobr 653 200) To. Elaku und 743 600 (507 800) To. Robelsen welter auf höchstand.

Die Beipgiger Spibenfabrit Bartb & Co. MM. bat infolge ber anbaltenb febr guntligen Spibenntobe wieber ein gutes Geichaft binter fich. Dibtbenbenvorichiag und. 12 Brogent.

Der meritanische Botichafter in Balbington, Raiera, bat in einer formellen Erftarung ben Buiamt menbruch ber Berbandlungen intiamt menbruch ber Berbandlungen intiden ber meritanischen Regierung und
ben ameritanischen Delgesellsschien
über bie enteigneten Oeilanbereien angedeutet.

Die felt einiger Beit in Danemart betriebene Gude nach Del foll - nach Retbungen ber eng-lifchen Binanspreffe - allniftge Ergebniffe gegetligt haben,

Das Spiheninstitut ber beurichen Spartallenoraanisation, die Deutsche Girozentrale, bat die Genehmigung jur Ansgabe von 50 Mill. NM. 4 % pro 1, de ut i che Rommun nafanselbe von 1939 erdatten, Als erfter Teilbetrag werden 10 Mill. NM. jum Kurse von 1983, groz. jum Berfant gestellt.

### Rhein-Mainische Abendbörse

Burüdhaltenb

An der Abenddörfe derrichte nach dem schwächeren Bertauf des Mittags außerordentliche Jurücksaltung und gegenüber dem Frankfurter Schut waren die Kurle meiter ermähigt, wodel es fich aber üderwissend um nominelle Anpallungen an den Bertiner Schut danbelte, der faum mede unterschritten wurde. Berichtedentlich deitand auf dieser Bafts allerdings Berichtedentlich beitand auf dieser Jahr allerdings Werichtedentlich beitand auf dieser Jahr anderen mit Ison den führenden Werten waren Iso Farben mit 1471/a. Bereinigte Stadt mit 961/a, Mannedmann mit 110, kenze unter anderem Bembeng 1/a Prozent ab auf 110, kenze unter anderem Bembeng 1/a Prozent ab auf 129, wahrend Huberns mit 941/a und Bullernd unt 123-1/a ie 1/a Prozent die Farben Weiter und Mittagen mit 1329/a is 1/a Prozent auf 120 ermähigten Kurd gefragt. Rechsbahmborzugösstien 1/a Prozent erdöht mit 1221/a. Steuerguticheine karen geichaftsles.

#### Getreide

Getreibenotierungen in Rotterbam

Rotterdom, 14. August. Weizen (in St. ber 100 Kilo): September 3.12½, Kobember 3.25. Ja-nuar 3.42½, Māt; 3.52½. — Wāls (in St. ber Laft bon 2000 Kilo): September 78½, Robember 79½, Januar 80½, Mārz 81½.

# Amtliche Bekanntmachungen

Ericeinungsweise: zweimal wochentlich: Dienstag und Freitag in der Morgenausgabe

Annoeistegiset

\*\*Remedia Wennbeim 766 3(hir die Annoeiste Wennbeim 766 3(hir die

Beränberungen:

1860 Babilde Affetnrang-Gefessicht in Mannheim, Durch
die Hauptverfamminnsdeleinlisse vom
23. und 24. Juni 1939 ist der Berichmeljungsbertrag vom 21. Juni
1939 mit der Berticmbergischen Transbort-Bertickerungs-Gefessichen Transbort-Bertickerungs-Gefessichen Transbort-Bertickerungs-Gefessichen Transbort-Bertickerungs-Gefesschlichet in Billiemgefessichet, welche ihre Hirma gehabert dat in: Wittermbergische und Badische Arreinigte Verliche-rungsgefessichaften Aftierngefessichaft in Beildronn, genedmigt werden, Dar-nach gehaben der Artiengefessicht als Genieß under Altiengefessicht als Genieß under Altienmellichaft als Genieß under Altienund von Aftien über auf die Firma Batriembergische und Badische Areeinigte Berticketungsgefessichalten Altiengefessicht und Politonn. Die Firma der überträgenden Gefessichalt ist erloßen.

ilt erlosden. Als nicht eingetragen wird ver-öffentlicht: Gläubigern der abertra-amben Gesellschoft, weiche lich binnen iech Conaten nach dieser Befanni-macing ju diesem Jwoch meiden, ilt Sickbeit zu leisten, soweit sie nicht

A 1202 Mifond Brum, Mannheim (B 1, 7). Tie Firma ift erfoschen.

R. 7. 30 veröffentlicht.

A 2229 Georg Teidenfpinner & Co. ammanditaciellichaft in Mannheim.

A 2229 Georg Teidenfpinner & Co. ammanditaciellichaft in Mannheim.

A 1202 Missa Trum, Manheim.

A 12

#### Ladenburg

Müllerberatung

Tie Mullerveratung in Nadendurg iinder am Freitag, den 18. August, ab 15 Uhr, in der alt, Gewerbeschule, Damptliche So, flatt.

Der nächte Suchdenst zur Befämplung des Karrolfelfdlers für die Karrolfelfdlers für die Karrolfelfdlers ihr die Karrolfelfdlenser mit Kamen des Anjank, von nachmittags bilder (17 Uhr) ab statt, Tresspungt an der Abghalle. Bei Begenwerter wird der Abghalle, wei Begenwerter wird der Euchdeinen am nächtslogenden trockenen Lag durchgeschurt. Kollabiliges Erscheinen der Beteiligten ivird erwartet.

Ladendurg, den 14. August 1939

Ter Bürgermeister

#### Schriesheim

### Mütterberatung

Die Mütterberatung in Schriebtein finbet am Mittwech, 16. Muguft, bei 13.30 bis 14.30 Ubr. im borft-Beffel Sans flatt.

#### Viernheim

#### Kartoifelkäter-Bekämpfung Suchtage in ber Gemarfung

Bur weiteren wirffamen Befamp-fung bes Ratioffelfafere in ber Ge-

Biernheim

3d etwarte, dab meine Annebnung firifte befolgt wird. Ich weile barauf bin daß eine gemane Kontrolle burchackführt wird. Teelewigen, die fich ber Pflicht entpieben, werde ich unnachlichte mit Lirafe belegen. Beartindete Entschuldigungen find rechtstelle auf Simmer 10 im Nathaus borzudringen. Biernheim, ben 12. Muguft 1939,

Der Bürgermeilter ate Creepoligeibehörbe

#### Umlegung in ber Gemarfung Biernheim;

## hier: Umlegungeplan

In Gemätheit bes \$65 ber R.U.C. negen bie lieberfeitungsbestummungen bes Artberreinigungsomis Darmflott bom 14 b. M. ab 2 Booden pur Ein-denabme für die Befeligten auf bem Raibans, Jimmer 17, offen.

Biernbeim, ben 11. Maguft 1939.

Der Burgermeifter.

Vergrößern Sie Ihren Kundenkreis durch -

Anzeigen im





... vielleicht fehlt etwas? Dann bitte gleich aufschreiben was Sie brauchen! Besichtigen Sie auch bitte unser interessantes Spezialfenster!

MEIDURETISTITTE 36 Stück
Zackenlitze in violen Farben, Indanthren-
Sicherheitsnadeln sortiert, schwarz und wein, Biget
Madelmappe Nah-, Stopf-, Durchrieh-
Gummilitze 3 Meter, wasch- und kechbar Karte
Reihgarn 20 Oranm Rolle
Goupler - Rädchen schoelderet
Leinenzwirn schwarz oder weiß . 1
Coldonalany Tudet in Farben sortiert
Seidenglanz-Twist in Farben sortiert
HOSENKHÖPTE aus Metall, Karte 42 St. 1

1.5	Maschinen-Oel für Nähmaschinen und 10 s
7 5	Heißmangelknöpfe od. Wlachekolofe 10 s
95	Druckknöpfe schwarz oder weiß, 3 Dir. 10 5
9 5	Baumwollbobins 3 Stock In Je 3 Mtr. 10 4
9 4	Zentimetermaße haltbare Qualität 10 s
95	Damenstrumpfhalter cute Verarbet 18 s
3 5	Perimutter-Knöpfe Grase 26 Dez. 20 s
15	Einkaufsnetze aus Eisengara 25 s
) 4	Baumwolle ungebleicht 50 Gramm 25 s
) 5	Armblätter gute Qualität, waschbar 28 s





Offene Stellen

Periekte

für bienige Hauptverwaltung rum baldigen Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Lebenslauf unter Nr. 150 032 VS am die Geschäftsstelle des Hakenkreurbanner Mannbeim erbeten. -

**Buchhalter(in)** 

Mr. 6254B an ben Berl, be. Blatt.

Welterer Lagerift

an ben Berlag biefes Blattes erb.

(150024%) tort gefucht.

Conditorei - Café Böhm Lubwigshafen a. Rh. Qubtwigitrafte Mr. 49

2 Rüchen= mädchen

per fofort ober fpater gefucht. Siechen-Gaststätte, N 7, 7 Chrl., felbit.

bas fochen fann ffir togetiber auf September a e f n co 1, (6271%)

Jungbufchftr. 13 2. Stod

geincht, aciucht, (150151%) für idalich swei Bauer(6249B)

Geffer, Datbergftrade Re. 3 (am Buchhandlung
Duttenring).

Rem n ich, Remnich, N 3, Mr. 7-8,

auf 1. Sebtember, coff. früber, geucht, Bilfe bor banben. Buguft haut Diebt, Geden-Gidetobeimerftr.34 beimer Gerate 10, Chriid., fleiftiges

ffir Beinen Ge ichāfiābauābali fo E 7, 4, parterre.

Mädden

Burger - Automat, K 1, 10, Buche ber fofer folibe, fleifige Bedienung

Servierfollein | Auche u. Saus-balt iofort ober idle iolott gelucht. Ritolans Geetif. U 2, 2. (1500225) | COOST) fir gutgeb, Gaft. ärte. Abreffe u. 50046B im Bere. Abreffe n. für joiets geingt. 186B im Ber- Cafe Plays. Dief. Biatres. U 2, 2. (1500225)

Jüngere Kontoristin

gew, in Stenogr, u. Waschinen-ichreiben, auch jur Bebienung des Telefons in Bangelchaft, s. baldmögl. Eintritt gef u.cht. Zuschriften unter Kr. 150153BC an den Berlag diese Blattes.

Unabbangige, faubere

FRAU

für Inftandbaltung eines Möbel-lagers, fowie jum Balden per 1. September gelucht. (15206993) Möbelvertrieb Kiefer & Reu-haus — Mannheim — P 7, 9.

Jangere Krallianrzeugnanowerker

floide, weide in Opel-Bertfiatte gearbeitet baben, beborgugt) fo-fort gefucht, Führerichein er-wünscht, (15608021)

Autozentrale Joh. Jacob Opelhandler, Bab Durfheim Raiferstauterer Strafe 34/36 Gernfprecher Rr. 219

Zür Buchaltung u. Korreipondenz tücht., erfahrene

gefudt. - Buidritten unter 15002008 an ben Bert, be, Bt.

36 fuche guverfaffiges, fauberes Mädchen

m, guten Zeugn, als hausgehillin für iof. ob, fpliter in gehft, mob. Sausch, Gig, Immer u, Babeget, Pus- u, Walchfran vorb, Direfter Dacge, Mannheim, Schwarzwald-trafe 31. (150090%)

Tümriges, feib. ftanbige u. ehrlich, Tages:

mädchen bad to the n fann (152 364 원)

Bedienung

Junges, ifichtiges

Servier-

fräulein

in guie Dauer-lectung nach Bod Bartheim sofort gefucht, Angedote mit Bild um Rr, 1808BB an ben Beriog dief. Bisti,

Tüchtiges, folibes

Gerbier-

fräulein

für Konditorei u. Kaffee jojott ge-Lucht. Zuschriften miz Bild u. Kr. 15003423 an den Berlog dief. Biatt

Suche fofort jung.

Saderei Winter Lindenhof, Gen-tardfraße Rr. 4. (1500918)

Bungere

fonntags frei.

Gernruf 426 53

(15009533)

Stellengesuche

3raulein

30 Jahre, fu di Birfungafreis i gut., ebil, frauen Sauso., auch Mi-bille in Geimal als Sprochfunder

dife ob, abultder inidriften unte Ar. 6297B an be Berlag dies, Blaz

edienung

Mädchen ala Sweltmadden für Mithille in Daushalt u. Ge-ichaft gefucht. Zu enfragen bei Bell, G 5, 24, (1500252)

mitel, J., ein At b. and, Tag. bi nur in gt. Hau zeard, bat. folwi ikidit. idusential Sandburfeben für Gausburfeben für Gufett und Keller Kilterbo Pinol Ca tafus, R. 3, 1, — (624421)

Offene Stellen

Suveri., finberlieb. Hausgehilf.

& d m i b t, Meer-wiefenftr. Rr. 58, Fernipred. 202 88

Ginfaces, etrilo

für Geiddfisdaus-dalt gelucht. — Zu erfr.: Kraus, Sedenheimer Gir. Rr. 66, Wisiderei. (6287B)

Biethines,

chriimes

ber fofort ober 1 September in ge pfleggen, Reimer handbolt gefucht, Borguffff, ab 161/ Her. (15001848)

Groß Friedrichering 30

Be eine Stickerin Schneiderin

dilfsarbeiterin Dauerstellier

Bliffee-Briderei Defagur-Haftnit 6. Shober

Tuchtige

f. nadmittags an FRAU
5. Geilmanget gelucht, — Era u 6. fcdftigung, oud
gedenheimer St. Delwarb, Insicht,
Rr. 66. (62862) u. 63142 an Bert. FRAU

Stellengesuche

ducht folort Stellung. — Butaberiag. 311 Buidriften umer Rr, 6274 B an ben Betiag biefes Blattes erbeien. Laud, R 7, 33.

Tücht. Bäcker mit Kondiforeikenniniffen

unter Rr. 62832 an bie Geich ftelle biefes Blattes erbeten. Bertrauenemutrbige, gebilbete junge fra u, juvertäffig und gewandt, fucht (auch aushifoweife)

Halbtags-

wirkungskreis

Bufdriften unter Mr. 6257 B ar ben Berlag biefes Blattes erbeten

Beißzeug-Stiderin

fucht Arbeit, Gpegialifft Beine Ramen, - Bufdriffen unter Rr. 6256B an ben Berlog biefes Bintt.

Gemanbte

mit guten Umgangsformen, selb-pandige Korreipondentin, Sefre-tarialsyrapis — Buchaltungs-tenninisse, In ch i sofort ober 1, 9. entiprechenden Hosten, — Juschristen unter Ar, 6266W an den Berlag dieses Blattes erd.

TROLLE

Beitöchin

fucht Beschäftigung in einem Werf ober Kantine. — Buschr, unter Rr. 6239B a. b. Berlag.

Zu vermieten

mit Bubebor, 2 Tr., jum 1. Rob ju bermieten, Raberes: (1521318 Mengerei Grot, Augartenftrage

Hausverwaltungen

Treuhandbüro K. H. Weidner, Kfm. Mannheim, Kaiserring 26, Fernruf 443 64

3 Zimmer Mietgesuche Metteres Chepant (pfinftl, Bablet) fucht ber fofett ober fotter nit eingeb, Bab ind Garage in 2-gamifienbans in Sambhojen sum I. Dřiober su berm, Bretš 100 .4. — Rabereš: 2 a u d. t. 7. 38. Hermini Ser, 214 61. (1500218) 1 3immer und Küche

Buidriften u. Mr. Berlag bil, Watt. 164 320 B.D. an d. Berlag biefes Bi.

1-2-Zimmer-Bohnung pum 1, 9, o, 1, 10,

Ferniprech, 237 66 (152 959 B) Brafe Rr. 20: Begen Berfegun

Wohnung m. freier Ausflot.
1 Tr., 5 Simmer,
Sliche, eina. Bod,
Thefe u. Subehdr,
mit Bentrald, und
heißin. Berty
iof. ober fodier in
berm. Bod, bei:
hu de M i me i d
hentyred. A12 Tr.

bodimoberne.

gejucht, Gutt. Gernfpred. 417 77 und Aüche ju mieten gefucht Angeb, unter Rr 1305B an b. Ber lag bief, Biarres

ca. 45 am, auch gefeilt, in guter Lauflage, Seden-beimer Strafe, ju bermieten, Rab.: Rieine Familie -3-Zimmer Laud, R 7, 33

Bernruf 214 61. (152 265 10) Laden

si berm. Geeign für Bürd, Werft ob. Laben, Kroft u. Liduffrom bor danden, elbeltors Kubit, Mein häufertr. Rr. 22 am Markiplag. 2-21/2-Zimmer

Lager- und Büroräume

Beamter (Saupt lebrer) tucht gun 1. September ober 1. Oftober 39 eine mit Toreinfahrt, ca. 250 am. Rabe Barnbeptay, 31 bermieten, Raber fdone Gernruf 214 61.

Begend: Offfiadt, Eindendof, Bald-parf. Angebote m. Breis unter Rr. ais Buro m. La-ger ober Berfftatt am Marfiplab Reckarftabt ju ber-mieten, Raberes; Breis unter Rr. 6283B an b. Ber-lag birl. Mattes. Laud, R 7, 33-Gernruf 214 61. Die Redne-

(152 264 %) Geldverkehr 300.- RM

Darieben b. Feft-engefielltem auf 6 Monate gefnibt. Sicherb.: Rlabier n, herrenzimmer Angeb, u. 63002 en d. Berlag b, B

METOERIE

Halle (Saale)

Gr. Ulrichstraffe 57

Buidbriften mut Mr. 62738 an b Berling b. Blatt

berater fu co

MNZ Ingenieur fuch ONAL ZEN 1 mone Das Blatt für gete

Stellen-Anzeigen Mitteldeutsche **Bational-Zeitung** 

> möglichit ber fofort, Bufdriften unt. Wr. 62959 on ben Berlog.

Mietgesuche

3-3immer-Wohnung

n guier Lage ge-jucht. Angebote u. Kr. 6309B an ben Berlag biel. Blatt

Jernruf 427 01.

mit Bad, Zentral ober Etagenbeiga jum 1. Cfiobe gefucht. Angebas u. Kr. 150056B2 an d. Berlag d. B

Künftige Eheleute

tindes Webnung gebote unter Ar.

durch bisches an ben

HB-Annatges Berlag biel. Blatt,

Mobil. Zimmer zu vernieten

Gulmobliertes 3immer

1-11/2-Zimm. mebt. Itmillet bodw., n.b. Strafe, m. Walf. u. Gas, Wohnung auf 1. Geptember ober 1. Chober Angeb, unter Re (IIII) an b. Ber-lag dief. Blattes

an nett., berufet. An fof su bern. Beder, M Z, L, 3 Tr. (62468)

3immer

Möbl. 3immer N 2, 1, 1 Treppe

(63069) R 6, 5a: Gut mante. 3immer

3immer in berufet. Derti

Möbl. Zimmer

Smon mobil. 3immer

Möbl. 3immer möbl. 3immer nter Rr.

per 1. Oftober, ipateftens 1. No-bember, gefucht. Renofibeim bebor-mat. (150083B)

Lager-

mit Garage Rabe Martipion Friedrichebrude,

Berling b. Watt.

Möbliertes

Wohn= uud

Berufeidt, Fraul, judit fof. famberes

möblierles

im Bentrum, Gif-angebote unt Ar, 150165BR an ben Berlag bief. Blatt,

Möbliertes

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

fucht sum 1, 9, eleg. mobl.

m. Blaff, u. Clas, an berufstet, Fri. iof, in berm. And. von 5--8 Uhr.— Platter, T 4, 5. (6284B) Rahe Bahnbof, Angeh, unt. Kr. Anged, unt. Rt. 2369 an ben

Möbl. Zimmer in gulem Daufe, feb. Eingang, an fof. Herrn gu ber-miefen, Linbenhof, Lanbielffer, 4s, p.r. (62438)

Soones. Gartenzimme

**Gutmöbliertes** 

Shon mobil

git bermieten. O 7, 29, 3, St

Shones mobil. fof, ju bermielen. Arndo, Coninffr. Ar. 20. pt., redis

Möbl. Zimmer delighted ben interested by Artistation of the Arti

2 oder 3 fehr gat möblierte

Shebaar fofor ober fpater ge

m ch t. Hott ob obne Benfton, Buidriften unt Mr. 627948 an b. Berlag b. Bi

unter Rr. 6277B u. Rr. 152468BR

Der Verste arbeiter ui ihm ein da

Leiden uns

Bokenkre

Samsta und Schwi

Im Alter v

Fenerbe

Statt Har Gott dem d Batten, unsere vater, Großvat

Die Aussegn im bierigen Di Stille statt.

Am 12. heit im Alte

Wir verlier gewissenhaf kameraden.

Unser lie

Frie ist gestern nahezu 67 J Mannh

Die Beer 1939, um 15 aus statt.

Augult 1939

uche

et 1. Oftober, dieftens 1. Ros mber, g e f u d t. euofiheim bevor-lat. (150083B) ernruf 427 01.

mit Garage ane Martipios. Friebrichebrude, efucht, - An-thote unfer Rr. 6005583 an ben erlag biel, Blatt,

u mieten gesucht Beruffet, Dami

ucht sum 1, 9 eleg. möbl.

nit Babbenübg n gutem haufe gabe Bahnhof Enged, unt, Mr. 2363 an ber Beriag b. Blatt

Möbliertes

gutem Daute, ngebote unt Rr. 72B an b. Ber-g bief. Blatted,

möbliertes

Bentrum, Gif-igebote unt. Ar. 0155BR an den erlag dief. Biati,

bl. Manjarde

öbl. 3immer

2 oder 3 iehr gat

moblierte

bebaar fofor per fpater ae wichriften unt Berlag b. Bl.

Samstagabend ist unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau

geh. Fischer

im Alter von 70 Jahren sanft entschlafen. (150152V Mannhelm (L 6, 13), den 12. August 1939.

In tiefer Traner:

Feuerbestattung: Dienstag. den 15. August, 12 Uhr.

Todesanzeige

Am 10. August verschied nach langem, schwerem Leiden unser Parteimitglied

Der Verstorbene war langjähriger und treuer Mit-arbeiter unserer Ortsgruppe. Sein Wirken sichert ihm ein dankbares und ehrendes Gedenken.

NSDAP.

Ortsgruppe Neuosthelm

(15003978

Statt Karten.

Gott dem Alimächtigen hat es gefallen, meinen lieben, guten Gatten, unseren herrenaguten und treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

nach langem, achwerem, mit großer Seduld ertragenem Leiden zu alch in die ewige Heimat abzurufen. Masshelm (Traitteursts. 21), den 12. August 1929.

In tiefer Traner: Auguste Bolimeister, geb. Lang

Sophic Hoffmeister, Diakonisse Erna Hollmeister Hans Morsch u. Frau Maric, u. Kind Lisciotic. [geb. Hoffmeister

Die Aussegnung findet am Dienstag, den 15. August, 1/210 Uhr, im hiesigen Diskonissenhaus und die Beerdigung in Speyer in aller Stille statt. (6241B)

#### Todesanzeige

Am 12. August verschied nach schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren Herr

# Heinrich Hoffmeister

Wir verlieren in ihm einen arbeitsfreudigen und gewissenhaften Mitarbeiter und einen treuen Berufs-(150037V kameraden.

> Betriebsführer und Gefolgschaft Evangelische Kirchengemeinde

Unser lieber Vater

# Friedrich Treiber

ist gestern von seinem langen Leiden im Alter von nahozu 67 Jahren erlöst worden.

Mannheim (Almenhot 13), 15. August 1939, In thefer Traner:

Maria Dönig, geb. Treiber. Anna Kapp, geb. Treiber Willy Dönig Georg Kapp

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 16. August 1939, um 15.30 Uhr von der Leichenhalle Neckaran aus statt.

Vom Urlaub zurück:

W. Bernauer Prokt. Arzt

Sprechstunden : tagt ch 12-1 und 4-6 Mittwoch und Semsteg nur 11-1

jetzt Lameystraße 12

Neue Fernsprechnummer 40017

Zurück!

Zahnarzt

Dr. Reinhardt

Lameystrafe 2

Medizinal-Verband

Gegr. 1884 Mannihelm T 2, 18 versichert Familien und Einzelpersenen für freien Arzt und Apothoke

Sterbegeld bis Ma, 101., W., Chenhille bis Mk, 50., Verpflegung und Ope-ration im Krankenam altes, Zahnbe-handlung, Heilmittel, Blder, Monataheiträger i Pers. Mk, 4-50, 2 Pers. Mk, 4-50, 3-4 Pers. Mk, 7-50, 5 und mehr Personen Mk, 8-50. Aufnahmebiro T 2, 16 u. in den Filialen der Vororie.

Bal

I rauer

Umfärben

durdt

Färberei

Kramer

Ruf 40210 Werk 414 27

Schnelle Lielenung

Neue

Anfertigung jeder Art v. Zierstichen Bekannt I. feinste Verarbeitung und m & 8 i g e Preise. E. Ribm, Käfertal

Daunendecken

u. Steppdecken

62528

Unterricht

N 4, 10

Englische Konversation

Ausel wöchennich vorm den herrn mit sehr borgeiche. Kenntwissen ge-würsichet. Breis-angebote mit. Kr. 62886 an b. Ber-lag diet. Mattes.

Kraftfahrzeuge

So 500 ccm mit Steib-Beiten-togen, 10 000 Rim, gelaufen, in tabellofem Juftanbe, preiswert zu verfaufen, (150202B)

Schweiger, Mannheim Briebeim . Rati . Strate Str. 2.

f. Perfonenwagen preiswert in ber-famfen. — Lange-enterfte, 53. Oof. (15002593) Klein-Schreib-Maschinen

RM 96. an Ph. Metz Qu 2.15 Tel. 26193

n der Neckarstad

kault man Roeder-, Kohlen- u. Gasherde bet

3r. müller Ellenftrafte 26

Auch Inserute tind wichtig!

000000000 obst- U. Beerenpressen



500 ccm 301., Crig. enc baiber zu ber-faufen. Angeb u. Kr. 150041183 an b. Beriag b. B

Beerenmühlen

Bohnenschneider Einkochapparate

000000000 Adolf Pfeiffer

K 1,4

Matorrod DKW, 250 ccm Spect, 19000 ftm.

werden schnell werkauff durch

ivegen Krantvei in berfaufen Jibesheim, Rob. Wagner-Birnfe 21 (62562) Gebr. Autos

2-Liter Belleobrioleit, 3u perfanfen, (6291B

R 6, 6 Diending bon 6.00 Une ab anjufchen,

MSU-Motorrad ite Bereifung n Feuerlöscher B 6, 2, 3. Stod.

Gebraudier

inr in belt, 3m lanb, gegen bar n taufen gefucht TRW ober Ford beborgigt, Angeb unter Rr. 6307B an b. Betlag b. B.

Sachs-Motorrad fabrb., für 50 .K zu betfaufen. Janfon, Mannb., R 4. 5, (1500432)



1,7-Liter-

Mercedes-Limousine

ikam, von Hr 1 fofort zu ver ifen, Zuscrifte ter Kr. 6253' d. Berlag d. L

Motorrad 250 ccm

Ala abzugeben, ngufeben großich.

Zu verkauten Giut erbaijener Ainderwagen

HERZ

N 4. 13/14

But erhattener

Kleider-

schrank

Isliria, foli nen, Couch inclicaci, in 69, 79, 89 .4 Chaifelongues 27, 31, 33 unv.

Mabelbana

Binzenhöfer

Schwehinger 48 Straße 48 Ode Ropplerfft. (18001868)

mob., und weißer

A.-Raftenwag.

herrenzimmer (faum ben.), Rugb.
273 cm br., Schreibilich 170 cm br.,
reich fig.ornament. geichnibt, mit
paft dolje u. Collerbeimöbet,
lept. mit prachtb. Damalibezügen
(auch als Direttionstimmer febr
aerignet, bergen Bobnungsverfleinerung preisivert abzuget, Schnbier
verbeiren! Golf, paff. Crig.-Celgem.
u. fonft. Zud. m. abzug. (15000838)
Rabered: Bernruf 23886 Mannheim billig ju ver-taufen, (G29626) Röfertaler Str. 31 3, Grod reches,

1 Buco-Mbidlub

2.20 Mi 2.15 Mi mit Schled r und Tu

6 Rieiderftänder 1.90 Mir. Dreit, au verfauten. Dista objugeben. E. 3, 16, 3, 2tod. De f. 02 7, 25.

Ziehharmonika

jost nen, günftig abangeben, 16:267:18 Letter, Mhein-nduferstr. Nr. 32, 31016:00:n 19:30 u. 20:30 Ubr.

Bitchpine Rüche unt erb., preiste ju verfaufen L 11, 25 Trepp. (63012)

Rinderbett weiß. Schrank billia in berfauf Ruferint Janerfir.1 (625025)

dut eib., in ber-foufen. (6203B) Bellewite. 49, V. Garagen Garage

Midard Baner dereifte Marfe, in isbr at Inft. Betaffe 72. fofort osl. Freisbaum pol. Freisbaum pol. Freisbaum pol. Freisbaum pol. Bande in vert. Nabneftsftraße 14, Freisbaum patt., Auf 258 86.

Mittelltraße — Ucerfitaße ben in. Able 26.—
Mittelltraße — Ucerfitaße ben in Babt, acn, was weder with Babt, acn, was Metarraber. (62892)

Rleiderichrank Walakomm.

0 7, 26, (1500271)

Schreibmaschine Clympia", at eraalsen, für 70 .K
in Berfaulen,
güfertal, berrheimer Strate 3.
1. Stof linta
(625675) Bufeig Anrichte Tijd Beuble 185 -

A.-Raitenwag Anhänger

(ellenbein), für 10 Mart ju verfanf. May, II 7, 33, 3, Erod. (62689) Traitteurftraße (150044B) Büromöbel Shreibilin Rollidgrank

Raffenidränke 8.-Sportmagen 4. 5. 117990548

400 Gerüftbebei

10 bie 2.30 Mir.

Drehitrom-

Klavier Neuefte Mobente Bet at 8. Windmadt Settenbeiner Strate 45

Kinderbetten gebr. Wagen

Marmerauffan su berfaufen, Dallmeier

meheständler!

1 Coder 165.preis . 450. Hch.Baumann&Co.

molot Berfauf Sphufer T 1, Rt. 7—8 Geirag, Detrensing an d. 1506428 an d. Seriaa d. B Profeste gratis Todicke u. Edube (152600B)

ofauft laufende der mielen. — Gerit Eugen, Mingebote unt. Ar.
T. 5. 17. Mingebote unt. Ar.
Onis u. Berfant Seriag dief. Wight.
(152 887 21) Ich kaufe

Nachf., 0 6, 6

flebend 245.

Gine belle

Schreinerei

on ca. 100 am in mieten gefrache in Mannbeim ob in er näheren Um-er näheren um näheren Um-er näheren um näheren

in ben Berlon Nattes erbeten

Ricineres

Baugeschäft

oder geeignet.

Eagerplah

ju bachten ober tu btufen gefucht. Angeb, unter Ar, 6200B an b. Ber-lag biel. Blattes.

Rrebeng 265.

4 Wolftern, 295.

Ach. Raumann&Co.

Bertaufebanfer

(150301%)

Kaufgesuche

Rechenmasch nen

Addiern aschinen

ouft laufb.: Ch

Lebensmittel-Geschäft

dulgebend, mit 2 Echaufenster und 2 Eingangen, mit febr boben Kon-fingenten, weganach, sof, zu verk, Erf. ca. 2000 RR bar, Untiek ca., 85 100 RR, Kur ernitt. Interessent, wollen Juschristen lenden unt. Kr. 6251O an den Berlag dieset Blatt,

Gut eingeführtes

## Installations-Geschäft

für sanit. Anlagen und Zentralbeirungen m. erstäl, reichl. Werkzeug, ist zu güsst. Bedingungen z. verk. Für jung. Meister od. Anfänger beste Existenrmögl. Zuschriften unter Nr. 0237B z. d. Geschel. Gs. Si.



10bl. Zimmer

Möbliertes

n lung, herribe Linbenhof, luptbahnbof, lucten a e i u ch i uprb, mit Preistrer Ar, 62592 icten gelude, igeb, mit greid iter Rr. 6259B b. Berlag b. B,

Bimm, gegen v. Kab- n. Sana-delt gel, Anged iter Ar, 623495 d. Berlag d. S.

1 2 Betten und iiblind vou swei Adnbern ge-ch t. Angebote ter Kr. 63128 d. Berlog d. B.

TIMINIO I it Bab b. rub, ne Benfton, .

uermieter fucht ibl. Zimmer Rlabier und Bentrofbeiga Freisangeb Rr. 152468BR d. Berlog b. B.



### Hertha Feiler Flucht ins Dunkel

Ernst von Klippsteinm Verprogramm: Der Westwell Letzte Tage 1 2,50 4.15 6.25 8.35 Uhr

3 außergewognness Zugabbeute bis einschl. Donnerstag

kraft nie verliert und die die Thealer der Weltimmer wied, fülle

nhi mun side Rosen in Tirol

Wolf Albach-Retty, Maria

Andergast, Lil Dagover Georg Alexander

Jugend zugelassen!

Segina: 4.86, 8.10, 8.10 Grobes Vorprogramm

MARRIEM LICHTSPIELE RECKARAD

Neute bis einschl. Donnerstag!

Der heirliche Gesellschafte- und Ausstattungs-Film der Ula, mit eratklassiger Besetzung wie:

Elinger, Raht, Grabley, Josein Vibrog, Rudolf Piette, Erest Waldow u. s.

lch bin gleich wieder da!

Beginn: 6.00 und 8.20 Uhr

Salon- "Stella-Maris"

Ruf 52449, Einst, Adolf-Hitter-Brücke Nocks

onnerstag, 17. Aug., 7.45 Uh

HEIDELBERG

Connerstog, 17. Aug., 7.45 Uhr

NECKARSTEINACH

u, zurück nur Mic. 1.80, Kinder 90 Pfg.

Rapokmatrak.

von 55.- 1898 an

Wollmatraben pon 28.- RR ar

Schlaraffiamatras. von 55,— RM an

Trohtmatropen von 13.— NR a

Mufarbeijen binigh Rep. v. Dragematr.

Braner, H 3, "

Schreibmaschinen

Barobedarf

Rubolf hauer

Samenfadge(daft. S 6, 10. (152 039 B)

on 45,- N'M an

oderne Theater im Söden der Stadt

### ALHAMBRA P7.23

connung you Anlang his rum Ende Lote Milibel - Hans Zeach-Ballot - Erich Fiedler u. s. Im Vorprogramm: Der Westwall

### Letzte Tage 1 2.50 4.10 6.15 8.25 Uhr SCHAUBURG K1.5

Magda Sehnelder, Karle Hardt, H. Söhnker

### Die Frau am Scheidewege

Achtung! Achtung! Hausfrauen Mittwoch, 16. August, 16 Uhr

**Erste** Hausfrauen-Vorstellung

DER NEUEN SPIELZEIT Volles Programm,

ohne Tanz

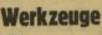
9 erstklassige Nummern vom Varieté und Kabarett stellen sich vor1

Eintritt Parkett 30 Pfennio - Verzehr 62 Pfennig == Numerierte Platze Fernruf 22000 und 22009



HEUTE DIENSTAG

Eintritt frei





Geräte für den

Luftschutz

Pfeiffer

finden Sle bestimmt bel

Die neue

für Ihre.

Wohnung

M. & H.

<sub>atto</sub>Zickendrahi F 2, 9 feizi L 14, 18 am Marki

NEU-EROFFNUNGI Erdbeerpflanzen vericiet, betoditt. Sorien, garantiert put bewurzelt u. orbenocht.

u. Ausweisbilder

Photomaton 6 2, 6 - Marktplatz



Heute Dienstag his Donnerstag!

Harry Piel

Menschen Tiere Sensationen

Ein Spitzenfilm artistlocher Leistungen

Harry Piel als Bezwinger wilder Tiere, als "Riegender Mensch" und in einer neuartigen, noch n i e gesebenen Zirkusnummer!

Hauptrolle and Regia: HARRY PIEL ferner wicken mit: Ruth Eweler, Elizabeth Wenet, Edith Ozz, Karma Brosig, Res, Schur

lm Verprogramm: Wochenschau und Reiturfilm: Kamele, Wüste, Pyramiden Sugandilche zugelassen Beginn: 3.55, 6.00 u. 8.20 Uhr

Ab heute: 4.15, 6.20, 8.30 Heli Finkenzeller

Viktor de Kows, H. A. Schlettow in dem prachtvollen Tobistiim

## Die Scheidungs-Reise

fin Hund stört eine Hochreitsnacht und eh das Hockzeitspaar erwacht da ist es - statt vereint - entzweit und auch zur Scheidung gleich bereit und macht auf originelle Weise aus Scheidungsreise - Hochreitsreise ... und geht nach Quedlinburg - Würzburg - Innsbruck Venedig - Salzburg - Bertin

Nicht für Jugendliche

**Bis Donnerstag** die Groß-Senuation

## Piraten in Alaska

## "Neu Deutschland"

Mittwoch, 16. Aug., 14.15 Uhr Fernspracher Worms 31/2 Stund. bin u. zur. 1.- RM, Kinder b. 12 3b. 50 Prg. — Einstieg Bootsüberfahrt "Lerch", unterh. d. Rheinbrücke

Unser bekannt guter (158195V

## Surten= Aräuter=Effig

Ludwig & Schütthelm 0 4, 3 und Filiale: Friedrichsplatz 19

## Damenbart

sowie alle lästigen Haare entfernt

Bürn-Einrichtungen Ultra-Kurzweilen garantiert dauernd und narbenfrei Greti Stoll Bratlich geprülte Mannheim, Tullastr. 19 Ruf 443 98

> Trauringe Armband-Uhren Gold- und Silber-

Neuanfertigung waren Umarbeitung Bestecke Reparaturen

HERMANN school, gowisenek\_bill nur P 3, 14, Plantes Mancheim seit 1903 Fernruf 27635

Modernes Lager

Mittwoch, den 16. August 1939

4.00 Uhr nachmittags:

Erste Haustrauen-Vorstellung

8.30 Uhr abends:

Eröffnungsvorstellg. der neuen Spielzeit

.

erstklassige Nummern vom Varieté und Kabarett stellen sich vor!

Otto Stange

einer unserer volkstümlichsten Plauderer, sagt an!

Z Perkins

eine Radfahrt auf des Partners Stirn

Inge Thomé "ein kleiner Trotzkop!"

Karpathi Duo

die hervorrag. Faßspringer Blandin und Partnerin

fabelhafte Balancen Orig. Schichtl's Macionetten

Ritio ein Exzentriker von Klasse

Egon Haseke das erfolgsichere Orchester

Abendvorstellung:

Täglich 20.30 Uhr Nachmittage:

Jeden Mittwoch. 16 Uhr: Hausfrauen-Vorstellung

Jeden Sonntag, 16 Uhr: Familien-Vorstellung

Jeden Samstag, 16 Uhr: Tanztee mit Programm

Eintrittspreise: Wochentags abends: 50, 70, 100 Pfg.; Samstag, Sonn- und Feiertag abends: 70, 90, 120 Pfg.; Mittwoch nachmittags: 30, 50. 70 Pfg.; Sonntagu. Feiertag nachmittags: 50, 70, 100 Pfg.; Samstag nachmittags: frei,

Verzehrpreise im Parkett ab 62 Pig. Platzbestellungen Ruf 220 00 und 222 09

Taglich ca. 23 Uhr, nach dem Programm: TANZ bei freiem Eintritt!



## von 3.60 an

Adam Ammann

Spezialhaus für Berufskleidung Fernrut 23789 Qu 3, 1

Maßanzüge fertigt an — repartert,

Adam Krifter Anzeigen werben Bellstraße 9 (Jungbusch)

Samptichrifficiter: Tr. With, Katiermann; Stellbertreter: Tr. Jürgen Bachmann; Chef vom Dienit: Geinuth Wäßt (in litiaud): Bertreter: Tr. Hermann Knoll); Berands wortlich für Innenpolitif: Tr. Jürgen Bachmann; wishenpolitif: Tr. Tällbeim Kicherer; Hitchalispolitif und Hand: Bertreter: Tr. Tällbeim Rahel (in Urlaud): Bertreter: Tr. Hitchalispolitif und Hinterbainung: Geimut Edulg; Leimatieil: Pris Saas (in Urlaud): Bertreter: Tr. Hermann A. Darivig); Lofales: Seinuth Bisht (in Urlaud): Deport: Juliud Cy: Beilagen: Tr. Hermann Knoll: Geftaliung der BAusgade: Wilhelm Mayel (in Urlaud): des Kelfarischriftleiter): Bilder: die Kelfarischriftleiter, familich in Waumbeim. — Ständiger Berliner Wilserder: Profesor Dr. Johann v. Leerd. Berlin-Tadiem. — Berliner Echristeitenlitendes S. — Kaaddigen die Kelfarische Stellbeim M. Echas, Mannbeim. — Drud und Berlag: Palenfreuhbanner-Berlag und Trusferei G. M. d. S. Mannbeim. — Brudende in Berlag: Palenfreuhbanner-Berlag und Trusferei G. M. d. S. Mannbeim. — Brudende M. Mannbeim. — Brudende M. Mannbeim. — Berlag: Palenfreuhbanner-Berlag und Trusferei G. M. d. S. Mannbeim. — Brudende M. Mannbeim. — Berlagende A. Mannbeim. — Berlagende A. Mannbeim. — Berlagende A. Mannbeim. — Berlagende M. Mannbeim. — Berlagende A. Mannbeim. — Berlagende M. Mannbeim. — Berlagende A. Mannbeim. — Berlagende M. Mannbeim. — Berlagende M. Mannbeim. — Berlagende M. Mannbeim. — Berlagende Mannbeim. — Berlagende M. Mannbeim. — Berlagende M. Mannbeim. — Berlagende M. Mannbeim. — Berlagende M. Mannbeim. — Berlagende Mannbeim. — Berla

Ansgade A Mannbeim . . . . über 16 250 Ausgade 8 Mannbeim . . . . über 31 600 Musgabe A und B Mannheim über 47 850 Ausgabe & Schwebingen . . über Musgabe B Schwehingen . . über über 7 700

Ansgabe A und B Edwettingen Musgabe A und B Weinheim über

Gefamt D.M. Monat Juli 1939 über

4 450



Mady Rahl - Else Elster : Kate Kühl - Erich Ponto Musik: PETER KREUDER

Etwas für Augen, Ohren und Herzen ist dieser neue Ula-Führ

für die Augen; die winderbare Ausstattung und die beschwingten Törze für die Ohren: die einschmeichelnde Musik und der

schöne Gesang für die Herzen: die Kotte, leichte Handlung und die

Spielleitung: CARL BOESE

bezaubernde Spiel der Darsteller Vorher: "DER WESTWALL" Beginn: 3.00 5.45 8.30 Uhr

## EINLADUNG

for Schmalfilm-Freunde. Am 15., 16., 17, und 18, August, Jewells abends 8.15 Uhr, finden kostenlose

Pathex 9,5 mm Vorführungen in meinem Vorführungsraum statt.

Foto-Schmidt Mannheim N2,2



Oolal Ein schöner Ausflug nach Jeden Mittwoch Tanzabens Gute Erholung auf den Terrassen im Hetelgartant

Ph. Hartlieb 07,23 Fernruf 2127 Einzelbenen zu verm.

Leih-Wagen

Garage: H 7, 30

## Leih-Wasserlurm-Garage

Minzinger Hat, N 7, 8 Tag- und Nacht-Betrieb Ruf 20293



Für Selbstfahrer

Auto-Verleih 42532 Kilometer & Pfennig an Selbstfahrer Schillergerage letzt Rheinhäuserstr. 53, Rheingarace

aila-Autos P 7, 18, Planken Auto-Schwind - Fernruf 284 74

LEIH-AUTOS Schlachthof-Garage Sella Sedenheimer Fernsprech. 44365



Engelen & Weigel

Das große Fachgeschäft E 2, 13 Ruf 21280/81

die Post 1,7 "bend-2

**Gibraltar** Cbenfo h Rüftung, fe ariffstvaffer

Die bie Luf ba es durch ben Infella immer nicht nen feines greifbar gal maife ftarti co au einen gilt bor alle Gibraltar Bomber ben im Bui

ber Befegu

britannien .Giorna beifit barin italienifchen in ciner 0 Rilometer b obne jebe ren umb ger ber Schiffe Berftorung England 311 tont bas Bi нит рани Freunde ba bleibe. Ber ber britifch Enbe für ( bon allen @ und bon be gegeben fei.

Enblich b por, bag Gi Rufte aus, 1 md von G miffe. Das ingland m iner realer m Mittelm

Rachbent wegens, Ed gemeinfamer Willen gur

Kampf des

bat jeht au fibent fich fiellte auf e Supfal feft, luche verteib feinen Wille wideln. Er Beit wieber und berichie welchen Bi bas", fo bet über unfere für uns nich und nicht b den fann."